

# Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der  
Gemeinde Kurtinig a. d. W.  
13. Jahrgang | Nr. 1  
März 2017

## KURTINIG · CORTINA

Notiziario del Comune  
di Cortina s. s. d. v  
13° anno | n. 1  
marzo 2017

Mit Gutschein für die Einweihung  
Con buono per l'inaugurazione

INHALT INDICE

- 3 Haushalt einstimmig genehmigt – Glasfasernetz
- 4 [Va avanti la pratica con le ferrorie per l'esproprio del piazzale del casello ferroviario](#)
- 5 [Due nuove convenzioni su vigili e impiegata comunale](#)
- 5 Rathaus – neue Fenster und Böden  
[Per il municipio, nuove finestre e pavimenti](#)
- 6 Beschlüsse [Delibere](#)
- 9 7. Blütenrallye vom 7. bis 9. April 2017  
[7° raduno auto storiche – 7-9 aprile 2017](#)
- 10 Landeshauptmann Kompatscher zu Besuch in Kurtinig  
[All'assemblea civica anche il Presidente Kompatscher](#)
- 12 Neubepflanzung der Beete entlang der Weinstraße bei der Dorfeinfahrt  
[Risistemazione delle aiuole lungo la Strada del Vino all'ingresso del paese](#)
- 13 Arztambulatorium mit Privatwohnung in Kurtinig
- 14 Verkehrsberuhigung [Dossi per frenare i pazzi del volante](#)
- 15 Infoabend im Haus Curtinie – Gefahren für Kinder im Internet  
[Centro Curtinie: genitori, attenti ai figli davanti al computer](#)
- 16 Einladung zum 1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017 in Hohentannen in der Schweiz  
[Invito al "1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017" a Hohentannen in Svizzera](#)
- 17 Todesanzeigen [Condolganze](#)
- 18 Ausgestellte Baukonzessionen Dezember 2016–März 2017  
[Concessioni edilizie rilasciate dicembre 2016–marzo 2017](#)
- 19 Eco-Center: eine Gesellschaft der Gemeinden für die Bürger  
[Eco center: una società dei Comuni per i cittadini](#)
- 22 Einladung zur Einweihung [Invito all'inaugurazione](#)
- 23 Kunstausstellung [Mostra d'arte](#)
- 24 Glückwünsche [Auguri](#)
- 26 Öffentliche Bibliothek [Biblioteca comunale](#)
- 26 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 33 Rezepte [Ricette](#)
- 38 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,  
Tel. 0471 817141, [dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)  
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#),  
tel. 0471 817141, [dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / **Proprietario ed editore: Comune di Cortina**

Presserechtlich Verantwortlicher / **Direttore responsabile: Reinhold Giovanett**

Koordination / **coordinazione: Waltraud Andergassen**

Redaktion / **Redazione: Manfred Mayr, Petra Mayr Gamper, David Mottes, Wilma Pellegrin Sanin, Bruno Tonidandel, Edith Zemmer**

Design & Layout / **Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl**

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005  
**Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005**

**Öffnungszeiten  
der Gemeindeämter**

Montag, Mittwoch, Freitag:  
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

[info@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:info@gemeinde.kurtinig.bz.it)

**Orario d'apertura  
degli uffici comunali**

Lunedì, mercoledì e venerdì:  
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

[info@comune.cortina.bz.it](mailto:info@comune.cortina.bz.it)

**Neuheit**

**Kinderarzt Dr. Alfons Haller**

in Kurtinig, Gartenweg 3

Tel. 0471 863 113

**Novità**

**Pediatra dott. Alfons Haller**

a Cortina, Via degli Orti, 3

tel. 0471 863 113

**Mitteilung der Redaktion**

Die Dorfzeitung erscheint viermal jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf) können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

[dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)

**Comunicazione  
della redazione**

*Il notiziario comunale viene pubblicato quattro volte all'anno (fine marzo, fine giugno, fine settembre e fine dicembre). Gli articoli e le foto (jpg, tiff, pdf) possono essere inviate al seguente indirizzo e-mail:*

[dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)

**DigiPrint**

[www.digiprint.net](http://www.digiprint.net)



## Haushalt einstimmig genehmigt – Glasfasernetz

### Ratssitzung: Budget 2017 der Gemeinde Kurtinig umfasst 1,8 Mio. Euro – 1,4 Mio. Euro stehen für Investitionen zur Verfügung

Die Kleingemeinde Kurtinig wird im nächsten Jahr eine wichtige Infrastruktur in Angriff nehmen bzw. für das gesamte Gemeindegebiet das Glasfasernetz fertig stellen. Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates waren insgesamt neun Tagesordnungspunkte zu behandeln. Es war auch die letzte Gemeinderatsitzung mit der Gemeindegemeinschaft Lucia Attinà. Die entsprechende Konvention mit der Gemeinde Kaltern lief mit Jahresende aus. Den Dienst wird für die nächsten sechs Monate der Gemeindegemeinschaft von Auer, Johann Kreithner übernehmen. Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Attinà, die nach seinen Worten die Inkarnation des Leitspruchs der Vereinigung der Südtiroler Gemeindegemeinschaft ist, und zwar durch Leistung zu überzeugen. Er überreichte ihr unter dem Applaus der anwesenden Gemeinderäte einen Blumenstrauß.

Im Sinne der Finanzvereinbarung befasste sich der Gemeinderat mit zwei Vereinbarungen. Einerseits wurde die Vereinbarung zur Ausübung eines übergemeindlichen Polizeidienstes angepasst. So wurde die Wochenstunden von derzeit einer Stunde auf acht Stunden erhöht. Ebenso wurde die Bereitschaft der Gemeindeverwaltung von Kurtatsch signalisiert, eine Vereinbarung zur gemeinsamen Beanspruchung einer Mitarbeiterin für den Finanzdienst mit der Gemeinde Kurtinig abzuschließen. „Diese Vereinbarung ist im Lichte der geplanten Verwaltungseinheiten durch das Land zu sehen. Um es mit den Worten meines Amtskollegen aus Kurtatsch zu sagen: „Wir wol-



Lucia Attinà erhält von Bürgermeister Mayr einen Blumenstrauß als Dank für ihre wertvolle Arbeit.

[Il sindaco Mayr saluta Lucia Attinà e la ringrazia con un mazzo di fiori.](#)

len gemeinsam etwas Sinnvolles und Nachhaltiges schaffen und nicht nur einer Bestimmung Genüge tun.“ Der Bürgermeister stellte das einheitliche Strategiedokument vor und betonte, dass dies besonders für eine kleine Gemeinde mit beschränkten Mitteln das wichtigste Planungsinstrument sei. Auf einen Drei-Jahreszeitraum werden die Investitionen für das Dorf geplant. Aufgrund der Gemeindefinanzierung stehen der Gemeinde Kurtinig jährlich knapp 195.000 Euro zur Verfügung; Geldmittel die auch von den folgenden Jahren vorgezogen werden können. Von dieser Möglichkeit wurde Gebrauch gemacht. „Damit wir die Realisierung des Glasfasernetzes in



Johann Kreithner ist im ersten Halbjahr der Gemeindegemeinschaft für Kurtinig.

[Johann Kreithner è il segretario comunale di Cortina.](#)

einem Jahr finanzieren können, haben wir knapp 100.000 Euro der jährlichen Zuweisungen durch das Land für Investitionen vom Jahr 2018 auf das Jahr 2017 vorgezogen. Gleichzeitig haben wir die geplanten Investitionen für 2017 in den Kindergarten auf die Jahre 2018 und 2019 verschoben“, erklärt der Bürgermeister. „Die Fertigstellung des Glasfasernetzes kostet die Gemeinde 340.000 Euro. Für eine kleine Grenzlandgemeinde ist die Realisierung dieser Primärinfrastruktur zukunftsweisend, und deshalb wollen wir das

**RANZI** KG  
S.a.s.  
www.ranzikg.com

Vorhaben so schnell als möglich realisieren ohne uns zusätzlich zu verschulden“, so der Bürgermeister weiter. Die Summe der Investitionen im Haushalt beträgt 1,4 Mio. Euro. Abgesehen vom Glasfasernetz beinhaltet diese Summe mit 936.000 Euro die Erschließungskosten für die Wohnbauzone Bichl und mit 150.000 Euro die Realisierung eines übergemeindlichen Skatsparks.

Die laufenden Ausgaben in Höhe von 936.501 Euro werden im Ausmaß von 456.953 Euro durch die Zuweisung des Landes (frühere Pro-Kopf-Quote), durch Steuern wie GIS-Einnahmen von 112.600 Euro, Gemeindeaufenthaltsabgabe von 30.000 Euro, sowie eigene Einnahmen wie Müll 45.000, Wasserzins 23.760 Euro, Abwasser 59.400, Strom Fotovoltaik 23.000 und Landwirtschaftseinnahmen von 50.000 Euro finanziert.

Ausführlich erläuterte der Bürgermeister die Verschuldung und die Schuldentilgung der Gemeinde. Laut Haushalt hat die Gemeinde Kurtinig rund 2.191.751 Euro Bruttoschulden, das sind auf 642 Einwohner aufgeteilt rund 3.413,94 Euro pro Kopf. Davon sind aber nur 127.944 Euro zu Lasten der Gemeinde, sodass die effektive Verschuldung 199,00 Euro pro Kopf beträgt. Entsprechend sieht auch die effektive Belastung für die Rückzahlung aus; von der

Gesamtbelastung von Euro 288.410,75 bezahlt das Land zahlt, rund 209.732,98 Euro, sodass eine effektive Belastung von 78.677,78 Euro übrig bleibt. Das sind 122,55 Euro pro Bürger. Vor der Abstimmung hat Dr. Francesca Pasquali, Rechnungrevisorin der Gemeinde, ihren Bericht schwerpunktartig erläutert und ihr positives Gutachten abgegeben. Alsdann wurden der Haushalt und das einheitliche Strategiedokument einstimmig genehmigt.

### Gemeindetarife für 2016 unwesentlich erhöht – Alle Erstwohnungen von der GIS befreit.

Bis auf den erhöhten Hebesatz von 12,6 % auf das Maximum von 15,6% für die leerstehenden Wohnung ab einem Jahr und den freien Baugrund nach drei Jahren blieben alle Hebesätze unverändert; somit sind auch alle Erstwohnungen von der GIS befreit.

Die Einnahmen aus dem Trinkwasserdienst betragen 23.760 Euro, für den Abwasserdienst 59.400 Euro, für den Kindergarten 13.506 Euro, für den Friedhofsdienst 5.000 Euro sowie für den Müllabfuhrdienst 45.100 Euro. Die Kindergartengebühren für das erste Kind betragen unverändert 55,00 Euro. Die Trinkwassergebühr wurde um 2 Cent, von 0,40 Euro auf 0,42 Euro für 50 m<sup>3</sup>/Person erhöht. Die Abwassergebühren

wurden von 1,28 Euro auf 1,30 Euro angehoben. Die Müllgebühren wurden nicht verändert. Für Einzelgräber wurde der Tarif von 16 Euro/Jahr belassen, für ein Familiengrab 23 Euro/Jahr und für Arkadengräber 48 Euro/Jahr“, so der Bürgermeister weiter.

Abschließend wurde die Verordnung betreffend die interne Gebarungskontrolle und die Abänderung der Friedhofsverordnung einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister dankte allen, besonders aber den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

### Wilma Pellegrin Sanin neue Kontaktperson für die Vereine

In den letzten beiden Jahren hat **Katharina Teutsch** in der Gemeinde und in der Dorfzeitung die Anliegen der Vereine betreut und vertreten. Katharina hat im Herbst ihr Studium in Wien aufgenommen und den Gemeinderat verlassen. Wir danken ihr hiermit für ihr herzliches Engagement für die Vereine und die Mitgestaltung der Dorfzeitung. Diese Funktion bleibt nun nicht unbesetzt: Mit **Wilma Pellegrin Sanin** rückt wieder eine starke und eifrige Frau als Vertretung für die Vereine nach. Danke, Wilma!

## Va avanti la pratica con le ferrovie per l'esproprio del piazzale del casello ferroviario

Va avanti, piuttosto speditamente, il procedimento di esproprio consensuale con le Ferrovie dello Stato per l'area antistante il vecchio casello, ora in disuso, che negli anni passati era "a guardia" del passaggio a livello di Cortina. Su questo grande piazzale sorgerà fra breve un impianto di skatepark a disposizione dei giovani non solo del paese ma anche di Magré e di Cortaccia. Fra il sindaco Manfred Mayr e il responsabile delle Ferrovie che segue la pratica esiste un ottimo rapporto e grande collaborazione. Si presume quindi che l'esproprio potrà avvenire a breve. Intanto l'ingegner Pasquali è stato incaricato di redigere il progetto esecutivo delle barriere

multifunzionali lungo la linea ferroviaria, proprio in corrispondenza del casello. La spesa dovrebbe ammontare a 150 mila euro, 60 mila dei quali dovranno essere messi a disposizione dalla Provincia. Tornando alla pista di skatepark, parallelamente al progetto della pista stessa, la Giunta comunale di Cortina procederà al bando con i tre tecnici per il progetto esecutivo di un importo di 310 mila euro. Questo importo riguarderà solo la pura pista e non le altre infrastrutture secondarie.

Nel corso della sua visita a Cortina, in occasione dell'assemblea civica di fine gennaio, il presidente Kompatscher ha dato la sua disponibilità, anche se non

immediata, per un contributo destinato alla ristrutturazione del vecchio casello ferroviario che dovrebbe diventare la sede dell'associazione Westcoast, che raggruppa i giovani oltre che di Cortina anche di Magré e di Cortaccia. Nessun contributo invece sarà stanziato dalla Provincia per la costruzione degli spogliatoi e delle tribune del campo sportivo del paese. In zona, è stato detto, esistono già altri impianti sportivi simili, vedi Magré, Cortaccia, Salerno, che potrebbero essere utilizzati dalla squadra principale di Cortina, l'Unterland Damen che sta disputando con soddisfazione dei tifosi e dei dirigenti il campionato di Serie B di calcio femminile.

## Due nuove convenzioni su vigili e impiegata comunale

La convenzione fra il Comune di Cortina e quello di Egna sull'utilizzo dei vigili urbani è arrivata a pennello. Perché, per frenare le voglie velocistiche

### Wilma Pellegrin Sanin nuova persona di riferimento per le associazioni

Negli ultimi due anni **Katharina Deutsch** era la persona di riferimento per le associazioni e ha contribuito alla realizzazione del notiziario comunale. Katharina lo scorso autunno ha iniziato il suo studio universitario a Vienna e si è dimessa dal consiglio comunale. Vorremmo ringraziarla per il suo impegno a favore delle associazioni e per la realizzazione del notiziario comunale. **Wilma Pellegrin Sanin** è la nuova persona di riferimento per le associazioni. Grazie, Wilma!

di molti utenti della strada che scorrazzano per il paese arrecando pericolo e timori, oltre che rumori molesti e inquinamento, agli utenti più deboli, pedoni, ciclisti ma soprattutto bambini, non bastano i tre dossi rallentatori realizzati da poco lungo la Strada del Vino all'uscita Nord di Cortina e quello sulla strada verso la stazione ferroviaria. Secondo il sindaco Manfred Mayr è necessaria anche la polizia municipale con la loro attrezzatura, non ultimo il radar che rileva all'istante la velocità dei mezzi. Proprio durante l'ultima seduta del Consiglio comunale è stata approvata, o meglio rinnovata e modificata, la convenzione, appunto in materia di vigili urbani, esistente da qualche anno fra le due amministrazioni comunali. Mentre il vecchio "trattato" prevedeva un'ora settimanale della polizia urbana a Cortina, forse un po' poco, ora le ore, sempre su sette giorni, passano a 8. Un bell'impegno per i vigili e sicuramente una preoccupazio-

ne in più per gli amanti della velocità su strada.

Una seconda convenzione è stata approvata, sempre durante la seduta dell'ultimo Consiglio comunale, in materia però di amministrazione, con il Comune di Cortaccia. La contabile Elisabeth Tessadri, che lavora a tempo pieno presso il municipio di quest'ultimo paese, presterà anche servizio a Cortina, nella misura del 20% del suo monte-ore. Darà così una mano alle impiegate esistenti che dal primo gennaio scorso hanno visto il cambio del segretario comunale. La signora Lucia Attinà che da un anno svolgeva la sua funzione al municipio della "Piccola Venezia", seppur a parziale servizio, a fine 2016 ha preferito cessare la sua collaborazione e dedicarsi interamente al Comune di Caldaro. Al suo posto è arrivato, sempre a mezzo servizio, il segretario comunale di Ora Johann Kreithner. Lavorerà a Cortina per 6 mesi, poi si vedrà.

## Rathaus – neue Fenster und Böden

### Per il municipio, nuove finestre e pavimenti

Zu den vielen neuen Bauten der Gemeindeverwaltung gehört auch die Sanierung des Rathauses. Die alten Fenster des Rathauses sind von der Firma Walter Meinrad & Brüder aus Kurtinig mit neuen, energiesparenden Fenstern ausgetauscht worden, mit einer Gesamtausgabe von 45.152 Euro. Die Firma Lobis aus Bozen hat die alten Teppichböden mit neuen Holzböden ausgetauscht, mit einer Ausgabe von 10.112 Euro.

Zu einem Preis von 6.000 Euro ist der Boden im ehemaligen Musikprobelokal ausgetauscht worden. Außerdem wurde ein Pelletsofen angekauft. Der Raum ist nun den bäuerlichen Vereinen des Dorfes zur Verfügung gestellt worden.

Fra le numerose opere realizzate dall'amministrazione comunale di Cortina, c'è anche l'ammodernamento del municipio. Sono state infatti sostituite

tutte le finestre dell'edificio, troppo vecchie e poco ecologiche, ma anche la pavimentazione degli uffici. Per gli infissi ci ha pensato la ditta Walter, che ha sede proprio a Cortina. Sono state sostituite 42 finestre per una spesa di 45.152 euro. Con questa nuova realizzazione ci sarà per certo un risparmio anche nella bolletta del riscaldamento. La ditta Lobis di Bolzano, invece, ha sostituito i vecchi pavimenti con tavole in legno. Il lavoro, per le casse comunali, è costato 10.112 euro. Sei mila euro sono anche stati spesi per il rifacimento del pavimento del vecchio edificio che era stato sede dei vigili del fuoco volontari del paese e sala prove della banda musicale. Inoltre è stata acquistata anche una stufa alimentata a pellet. Queste due associazioni ora si sono trasferite nella nuova caserma, mentre il vecchio stabile è stato assegnato alle associazioni rurali di Cortina.



Auch im ehemaligen Musikprobelokal wurden die Fenster und Böden ausgetauscht.

Sono state sostituite le finestre e i pavimenti anche nella vecchia sala prove della banda musicale.

## Beschlüsse Delibere

Seit Ende November 2016 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig sechs Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

### Beschlüsse öffentliche Arbeiten

#### Erweiterung Parkplatz und Gestaltung des Dorfangers

Genehmigung des Endstandes der Gärtnerearbeiten für Euro 36.355,29 (Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig)

Liquidierung der Saldorechnung an das technische Büro Bampi-Varesco-Steiner aus Neumarkt für Euro 9.704,99

Genehmigung des Endstandes der Tiefbauarbeiten für Euro 136.688,55 (Fa. Misconel GmbH aus Cavalese)

Beauftragung der Metallbau Sanin GmbH aus Kurtatsch mit der Lieferung von Außengestaltungselementen für Euro 6.862,50

Fa. Harobau GmbH aus Kurtatsch mit der Lieferung von 3 Abfallkörben für den öffentlichen Parkplatz von Kurtinig für Euro 585,60

Realisierung eines Übungsplatzes mit Fußgänger Verbindungsweg

Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes für Euro 5.468,08 (Elektrikerarbeiten – Fa. Elektro W&W GmbH aus Tramin)

Genehmigung des Endstandes, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Genehmigung des Restguthabens von Euro 9.186,40 an die Fa. Elektro W&W GmbH aus Tramin

#### Errichtung eines Gazebo/Pavillon

Liquidierung von Euro 5.392,79 an die Fa. Bettenga Ennio GmbH aus Imer (TN) für die Schlosserarbeiten (Endstand)

Beauftragung der Fa. Zemmer Thermotechnik OHG mit Hydraulikerarbeiten am Gazebo für Euro 2.110,60

Liquidierung von Euro 115.871,21 an die Fa. Holzbau Brida GmbH aus Tirol für die Zimmermannsarbeiten (Endstand)

#### Realisierung des Glasfasernetzes (3. Bauabschnitt)

Liquidierung von Euro 12.850,69 an die Fa. In.ge.na GmbH aus Bozen für die Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordination

Beauftragung des Per. Ind. Andrea Cavaliere aus Kurtinig mit der Projektüberprüfung und Validierung für Euro 1.725,57

#### Wohnbauerweiterungszone „Bichl“

Beauftragung des Planungsbüros Bampi-Varesco-Steiner aus Neumarkt mit der Abänderung des Durchführungsplanes für Euro 5.709,60

### Weitere Zahlungen

Euro 180,00 an die Gemeinde Tramin für den Besuch der Musikschule im Schuljahr 2015/2016

Euro 429,70 an die Gärtnerei Petra Mayr aus Kurtatsch für das Liefern von Pflanzen und Sträuchern

Euro 1.969,27 an die Assiconsult GmbH aus Bozen für die Prämienregulierung der Versicherungspolizzen der Gemeinde

Euro 173,12 an die RFI Italiana AG für die Überquerung der Eisenbahnlinie Trient- Brenner mit einer Wasserleitung – Jahre 2015 und 2016

Euro 2.865,00 als Spesenanteil der Führungskosten des italienischen Kindergartens von Salurn für das Schuljahr 2015/2016

Euro 13.924,85 als Auszahlung der Qualitätsprämien der gemeindeeigenen Weingüter – Ernte 2015

Euro 36,03 an die Fa. Ecorott GmbH für die Entsorgung von Wurzelstöcken

Euro 2.890,68 als Spesenanteil der Führungskosten des italienischen Kindergartens von Salurn für das Schuljahr 2016/2017

Euro 980,50 an die Fa. Elektro Bachmann d. I. Bachmann & C. KG aus Tramin für die Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung

Euro 2.159,34 an die Autonome Provinz Bozen als Beitrag für die teilweise Deckung der Ausgaben zur Errichtung von Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Hausmüll – Jahr 2016

Euro 1.470,00 als Endabrechnung für den übergemeindlichen Polizeidienst 2016

Euro 212,89 an die Fa. Zemmer Thermotechnik OHG aus Kurtinig für die ordentliche Instandhaltung an den öffentlichen Gebäuden und der Wasserversorgung im Jahr 2016

Euro 675,00 als Mitgliedsbeitrag für Ehrenamtliche an den Bibliotheksverband Südtirol für die Jahre 2016 und 2017

Euro 2.416,69 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Gemeindegebiet – Zeitraum 01.10.2016 - 20.12.2016

Euro 1.718,88 an das Bau- und Vermessungsbüro Eccli & Partner aus Kaltern für die Tätigkeit als Gemeindetechniker für den Zeitraum 01.07.2016 – 20.12.2016

Euro 117,12 an die Raiffeisen OnLine GmbH für Fast Internet Service vom 21.11.2016 bis zum 20.11.2017

Euro 45.152,20 an die Bautischlerei Walter Meinrad KG aus Kurtinig für das Austauschen der Fenster im Rathaus

Euro 510,56 an die Fa. Eco-Center AG aus Bozen für die Entsorgung des Sperrmülls – Zeitraum Oktober-November 2016

Euro 570,18 an die Steuerberater Northsouth aus Bozen für das Jahr 2016

Euro 50,00 an den Bibliotheksverband Südtirol als Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017

Euro 385,00 als Spesenbeitrag an den italienischsprachigen Schulsprengel Unterland für das Jahr 2017

Euro 119,05 als Mitgliedsbeitrag an den Verband AICCRE aus Rom für das Jahr 2017

Euro 73,20 als Rückvergütung des Pauschalbeitrages für die Berechnung der Tarifbegünstigung der Altersheimgäste – Jahr 2016

Euro 207,00 an die Fa. Boma GmbH aus Bozen für die Arbeitsmedizin

### Verschiedenes

Verlängerung des Reinigungsdienstes in verschiedenen Gemeindegebäuden der Fa. Waschenland KG d. Dalle Case Ida & C. im Jahr 2017 für Euro 21.155,24

Verlängerung der Beauftragung des Messenbundes für die Durchführung des Totengräberdienstes im Jahr 2017

Abschluss eines All-Inn-Wartungsvertrages mit der Fa. Bini Mario GmbH aus Meran für die Fotokopiermaschine

Beratungsauftrag an den Broker Assiconsult GmbH für den Zeitraum 2017-2019

Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Rimatherm d. Ebner Günther & Ferrari Stephan aus Neumarkt für die ordentliche Instandhaltung der thermosanitären Anlagen im Haus Curtinie in den Jahren 2017 und 2018 für jährlich Euro 3.660,00

Abschluss der Vereinbarung zur Einrichtung einer Landesbürgerschaftspolizze als Garantie für die von der Telecom Italia AG auf Gemeindegut vorgenommenen Eingriffe

Vergabe des Schatzamtsdienstes für den Zeitraum 2017-2021 an die Raiffeisenkasse Salurn Gen.mb.H. sowie Beauftragung mit dem Inkasso der Vermögenseinkünfte (Müllabfuhrgebühr, Trinkwasser- und Abwassergebühr und Friedhofgebühr)

Ankauf eines Samsung Galaxy bei der Telecom Italia AG für den Bürgermeister, Euro 732,00

Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit CINFAI für die energetische Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung mittels LED für fünf Jahre mit einer jährlichen Ausgabe von Euro 9.400,00

Genehmigung Spesenbeitrag an die Fa. Eco-Center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes entsprechend Konzessionsvertrag zwischen den Gemeinden des OEG im Jahr 2017 für Euro 44.116,84

Genehmigung der Dienstvereinbarung zwischen der Gemeinde Kurtinig adW. und dem Sozialzentrum Kurtatsch (Naturgruppe) für den Zeitraum 09.01.2017 bis zum 21.12.2017 für Euro 50,41 pro Gruppe und Vormittag

Projekt "Verbraucher mobil 2017" im März 2017 für Euro 182,00

Beitritt ANUSCA (Associazione Nazionale degli Ufficiali di Stato Civile e d'Anagrafe) im Jahr 2017 für Euro 200,00



**ELEKTRO  
BACHMANN**  
TRAMIN  
Tel. 0471 863871 • www.elektrobachmann.it • Fax 0471 861188

Aufnahme einer Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von verschiedenen Dienstleistungen des Südtiroler Gemeindenverbandes im Jahr 2017 für Euro 5.694,60

Aufnahme einer Ausgabenverpflichtung für Arbeitssicherheitskurs für Euro 163,50

Beitritt zur Vereinbarung und Aktivierung des Kundenbetreuungsdienstes für Strom Alperia Energy für die Jahre 2017/2018/2019 für Euro 106.389,60

### Beauftragungen

Harobau GmbH aus Kurtatsch mit der Lieferung von 3 Abfallkörben für den öffentlichen Parkplatz von Kurtinig für Euro 585,60

DigiPrint GmbH aus Bozen mit dem Druck der Dorfzeitung im Jahr 2017 für Euro 3.123,20

Frau Ulrike Teutsch mit der Gestaltung der Dorfzeitung im Jahr 2017

Herrn Eduard Dalvai mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Haus Curtinie im Jahr 2017 mit einer Stundenvergütung von netto € 10,00 und einer monatlichen Obergrenze von 8 Stunden

Nicom Securalarm aus Bozen mit der Wartung der Brandmeldeanlage im Haus Curtinie im Zeitraum 2017/2018 für jährlich Euro 829,60 und verschiedenen Wartungsarbeiten an den Brandmeldeanlagen der öffentlichen Gebäude für Euro 2.236,00

Securexpert GmbH aus Salurn mit der Sicherheit am Arbeitsplatz im Zeitraum 2017-2020 für jährlich Euro 1.891,00

Zemmer Thermotechnik & Co. aus Kurtinig mit Wartungsarbeiten am Wasserversorgungsnetz im Jahr 2017 für Euro 2.196,00 und mit ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den öffentlichen Gebäuden und der Wasserversorgung der Gemeinde im Jahr 2017 für Euro 1.830,00

Elektro Bachmann d. I. Bachmann & C. KG aus Tramin mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden im Jahr und der öffentlichen Beleuchtung im Jahr 2017 für Euro 3.538,00

CO.GI GmbH aus Salurn mit der Lieferung von Winterkies für Euro 73,20

Zorzi GmbH aus Bozen mit der Überprüfung der Heizanlage und dem Austauschen der Steuerung im Bürgerhaus für Euro 1.488,20

Verlag Spotlight GmbH aus Planegg (D) mit der Lieferung der Fachzeitschrift "Adesso" für die öffentliche Bibliothek von Kurtinig adW. im Jahr 2017 für Euro 100,20

Schlosser Andergassen Klaus aus Salurn mit der Reparatur von zwei beweglichen Stiegen bei den Containern am Recyclinghof für Euro 1.122,40

Sasini OHG aus Cavalese (TN) mit der Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bühelweg für Euro 1.586,00

Lobis Böden GmbH aus Bozen mit der Verlegung des Bodens im Rathaus (1. Stock) für Euro 11.425,95

Kaminkehrer David Franceschini mit der Reinigung und den Abgaskontrollen für die Jahre 2017/2018/2019 für jährlich Euro 219,60

C&C Baldo OHG aus Margreid mit Pflasterungsarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Parkplatzes für Euro 8.285,02

Herrn Dalvai Eduard aus Kurtinig mit der Ableitung der Wasserzähler im Jahr 2017 mit einem Stundensatz von Euro 10,00 netto

Il Sole 24 Ore AG aus Mailand mit der Lieferung der Tageszeitung für das Jahr 2017 für Euro 420,00

Eco-Center AG aus Bozen mit der Durchführung der Trinkwasseranalysen im Jahr 2017 für Euro 1.067,50

Schindler GmbH aus Bozen mit dem Austauschen der Batterien der Sicherheitsvorrichtung am Aufzug in der Feuerwehrhalle für Euro 429,44

Pojer GmbH aus Kurtinig mit Arbeiten an den öffentlichen Grünanlagen im Jahr 2017 für Euro 6.516,02

Schindler GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Installation eines GSM-Gerätes in der Feuerwehrhalle für Euro 1.708,00

Aldebra GmbH aus Bozen mit der Lieferung eines Personalcomputers mit Bildschirm für die Gemeindeämter für Euro 1.098,00

Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung von 6 Rollen Paredis für Euro 480,68

Eurokustik GmbH aus Mals mit der Ausarbeitung des Gemeindeplanes für die akustische Klassifizierung für Euro 1.952,00

Fa. Simatec KG aus Nals mit der Lieferung einer Waage für den Recyclinghof für Euro 705,34

Bini Mario OHG aus Meran mit der Lieferung von Toner für die Fotokopiermaschine der öffentlichen Bibliothek für Euro 131,89

### Gewährung von Beiträgen – 2017

Sportverein Kurtinig	1.800,00 €
Messenbund	960,00 €
Kindergartenverein	2.400,00 €
Freiw. Feuerwehr	4.000,00 €

Dalla fine di novembre 2016 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo sei sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

### Delibere lavori pubblici

#### Ampliamento del parcheggio e sistemazione della zona Dorfanger

Approvazione dello stato finale delle opere da giardiniere per Euro 36.355,29 (ditta Pojer srl di Cortina)

Liquidazione della fattura a saldo allo studio tecnico Bampi-Varesco-Steiner di Egna per Euro 9.704,99

Approvazione dello stato finale dei lavori edili per Euro 136.688,55 (ditta Misconel srl di Cavalese)

Conferimento incarico alla ditta Metallbau Sannin srl di Cortaccia per la fornitura di diversi elementi per la sistemazione esterna per Euro 6.862,50

Ditta Harobau srl di Cortaccia per la fornitura di 3 cestini per immondizie per il parcheggio pubblico di Cortina per Euro 585,60

#### Realizzazione di un piazzale di esercitazioni con collegamento pedonale

Approvazione del 1° progetto suppletivo e di variante per Euro 5.468,08 (opere da elettricità – ditta Elektro W&W Srl di Termeno)

Approvazione dello stato finale dei lavori, del certificato di regolare esecuzione dei lavori ed approvazione del credito residui di Euro 9.186,40 alla ditta Elektro W&W srl di Termeno

#### Realizzazione di un padiglione

Liquidazione di Euro 5.392,79 all'impresa Bettenga Ennio srl di Imer (TN) per opere da fabbro (stato finale dei lavori)

Incarico alla ditta Zemmer Thermotechnik snc per opere idrauliche presso il gazebo per Euro 2.110,60

Liquidazione di Euro 115.871,21 alla ditta Holzbau Brida srl di Tirolo per i lavori da carpentiere (stato finale dei lavori)

#### Realizzazione della rete di accesso in fibra ottica (3° lotto)

Liquidazione di Euro 12.850,69 alla ditta In.ge. na srl di Bolzano per la progettazione, la direzione lavori e la coordinazione di sicurezza

Conferimento incarico al Per. Ind. Andrea Cavaliere di Cortina per la verifica del progetto per la validazione

#### Zona edilizia d'espansione "Bichl"

Conferimento incarico allo studio di progettazione Bampi-Varesco-Steiner di Egna per la modifica al piano di attuazione per Euro 5.709,60

### Ulteriori pagamenti

Euro 180,00 al Comune di Termeno per la frequenza della scuola di musica per l'anno scolastico 2015/2016

Euro 429,70 al giardinaggio Petra Mayr di Cortaccia per la fornitura di fiori e cespugli

Euro 1.969,27 all'Assiconsult srl di Bolzano per il conguaglio dei premi annuali delle polizze assicurative comunali

Euro 173,12 alla RFI Italiana SpA per l'attraversamento della linea ferroviaria Trento-Brennero con un acquedotto della linea ferroviaria Trento-Brennero – anni 2015 e 2016

Euro 2.865,00 come quota spese gestione scuola materna italiana di Salorno per l'anno scolastico 2015/2016

Euro 13.924,85 come liquidazione del premio di qualità per la lavorazione dei vigneti comunali – vendemmia 2015

Euro 36,03 alla ditta Ecorott srl per lo smaltimento di radici

Euro 2.890,68 come quota spese per la gestione della scuola materna italiana di Salorno per l'anno scolastico 2016/2017

Euro 980,50 alla ditta Elektro Bachmann d. I. Bachmann & C. sas di Teremno per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica

Euro 2.159,34 alla Provincia Autonoma di Bolzano come contributo per la parziale copertura delle spese sostenute per la realizzazione di impianti di recupero e smaltimento di rifiuti urbani – anno 2016

Euro 1.470,00 come rendiconto 2016 per il servizio intercomunale di polizia municipale

Euro 212,89 alla ditta Zemmer Thermotechnik snc di Cortina per la manutenzione ordinaria presso gli edifici pubblici e l'acquedotto nell'anno 2016

Euro 675,00 come contributo associativo per volontariato al „Bibliotheksverband Südtirol“ per gli anni 2016 e 2017



Euro 2.416,69 al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori sul territorio comunale - periodo 01.10.2016 - 20.12.2016

Euro 1.718,88 allo Studio tecnico Eccli & Partner di Caldaro per l'attività di tecnico comunale nel periodo 01.07.2016 - 20.12.2016

Euro 117,12 alla Raiffeisen OnLine srl per il servizio Fast Internet-Service per il periodo dal 21.11.2016 fino al 20.11.2017

Euro 45.152,20 alla falegnameria Walter Meinrad sas di Cortina per la sostituzione delle finestre nel municipio

Euro 510,56 alla ditta Eco-Center SpA di Bolzano per lo smaltimento dei rifiuti ingombranti - periodo ottobre - novembre 2016

Euro 570,18 ai commercialisti Northsouth di Bolzano per l'anno 2016

Euro 50,00 al „Bibliotheksverband Südtirol“ per l'anno 2017 come liquidazione del contributo associativo

Euro 385,00 come contributo spese all'Istituto comprensivo in lingua italiana Bassa Atesina per l'anno 2017

Euro 119,05 come contributo associativo all'AICCRE di Roma per l'anno 2017

Euro 73,20 come rimborso della quota forfettaria per il calcolo della tariffa agevolata degli ospiti delle case di riposo - anno 2016

Euro 207,00 alla ditta Boma srl di Bolzano per la medicina sul lavoro

#### Varie

Proroga del servizio di pulizia in diversi edifici comunali per l'anno 2017 per Euro 21.155,24 alla ditta Waschenland sas d. Dalle Case Ida & C.

Proroga incarico alla congregazione delle Messe per l'esecuzione del servizio da becchino nell'anno 2017

Stipula di un contratto di manutenzione All-Inn con la ditta Bini Mario srl di Merano per la fotocopiatrice

Incarico di consulenza al broker Assiconsult srl per il periodo 2017-2019

Stipula di un contratto di manutenzione con la ditta Rimatherm d. Ebner Günther & Ferrari Stephan di Egna per la manutenzione ordinaria degli impianti termo-sanitari del Centro Curtinie negli anni 2017 e 2018 per annui Euro 3.660,00

Stipula di una convenzione per l'istituzione di una polizza fideiussoria provinciale a garanzia degli interventi effettuati da TELECOM ITALIA S.p.A. su beni di proprietà comunale

Affidamento del servizio di tesoreria per il periodo 2017-2021 alla Cassa Rurale di Salorno nonché per la riscossione delle entrate comunali (tariffa smaltimento rifiuti solidi urbani,

canone acqua potabile ed acque reflue, diritti cimiteriali)

Acquisto di un Samsung Galaxy presso la Telecom Italia SpA per il sindaco, Euro 732,00

Stipula di un accordo amministrativo con il CINFAI per l'efficientamento energetico del sistema d'illuminazione pubblica per 5 anni con una spesa annua di Euro 9.400,00

Approvazione della quota contributiva alla ditta Eco-Center SpA di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione in base al contratto di concessione tra i comuni dell'ATO nell'anno 2017 per Euro 44.116,84

Approvazione di una convenzione di servizio tra il Comune di Cortina sSdV. ed il Centro sociale di Cortaccia (gruppo di natura) per il periodo 09.01.2017 fino al 21.12.2017 per Euro 50,41 per ogni gruppo e giornata

Progetto "Stazione mobile informativa 2017" nel mese di marzo 2017 per Euro 182,00

Adesione all'ANUSCA (Associazione Nazionale degli Ufficiali di Stato Civile e d'Anagrafe) nell'anno 2017 per Euro 200,00

Assunzione di un impegno di spesa per l'esecuzione di diversi servizi del Consorzio dei Comuni nell'anno 2017 per Euro 5.694,60.

Assunzione di un impegno di spesa per corso sicurezza sul lavoro per Euro 163,50

Adesione alla convenzione e attivazione centro di assistenza operativa per l'energia elettrica Alperia Energy per gli anni 2017/2018/2019 per Euro 106.389,60

#### Incarichi

Harobau srl di Cortaccia per la fornitura di 3 cestini per immondizie per il parcheggio pubblico di Cortina per Euro 585,60

DigiPrint srl di Bolzano per la stampa del notiziario comunale nell'anno 2017 per Euro 3.123,20

Sig.ra Ulrike Teutsch per la redazione del notiziario comunale nell'anno 2017

Sig. Eduard Dalvai per l'esecuzione di diversi lavori presso il Centro Curtinie nell'anno 2017 con un compenso orario di netto € 10,00 con un limite massimo di 8 ore mensili

Nicom Securalarm di Bolzano per la manutenzione dell'impianto di segnalazione automatica nel Centro Curtinie nel periodo 2017/2018 per annui Euro 829,60 e diversi lavori di manutenzione presso gli impianti di segnalazione automatica d'incendio installati presso gli edifici pubblici per Euro 2.236,00

Securexpert srl di Salorno per la sicurezza sul lavoro nel periodo 2017-2020 per annui Euro 1.891,00

Zemmer Thermo-technik & C. di Cortina per lavori di manutenzione presso l'acquedotto

nell'anno 2017 per Euro 2.196,00 e per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici pubblici e l'acquedotto di Cortina nell'anno 2017 per Euro 1.830,00

Elektro Bachmann d. I. Bachmann & C. di Termeno per l'esecuzione della manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica nell'anno 2017 per Euro 3.538,00

CO.GI srl di Salorno per la fornitura di ghiaino invernale per Euro 73,20

Zorzi srl di Bolzano per la revisione completa dell'impianto di riscaldamento e la sostituzione della centralina per Euro 1.488,20

Casa editrice Spotlight srl di Planegg (D) per la fornitura della rivista specializzata "Adesso" per la biblioteca pubblica di Cortina per l'anno 2017 per Euro 100,20

Fabbro Andergassen Klaus di Salorno per la riparazione di due scale mobili dei container al centro di riciclaggio per Euro 1.122,40

Sasini snc di Cavalese (TN) per l'esecuzione di misure per la limitazione del traffico in Via del Doss per Euro 1.586,00

Lobis Pavimenti srl di Bolzano per la posa del pavimento presso il municipio (1° piano) per Euro 11.425,95

Spazzacamino David Franceschini per la pulizia ed i controlli gas di scarico negli anno 2017/2018/2019 per annui Euro 219,60

C&C Baldo snc di Magrè per lavori di asfaltatura nell'ambito dell'ampliamento del parcheggio per Euro 8.285,02

Conferimento incarico al Sig. Dalvai Eduard di Cortina per la lettura dei contatori dell'acqua nell'anno 2017 per un compenso orario di netto Euro 10,00

Il Sole 24 Ore Spa di Milano per la fornitura del quotidiano per l'anno 2017 per Euro 420,00

Eco-Center SpA di Bolzano per l'esecuzione di analisi acque destinate al consumo umano nell'anno 2017 per Euro 1.067,50

Schindler SpA per la sostituzione delle batterie del sistema di emergenza presso l'ascensore nel magazzino VV.FF. per Euro 429,44

Pojer srl di Cortina per l'esecuzione di lavori presso il verde pubblico nell'anno 2017 per Euro 6.516,02

Schindler srl di Bolzano per la fornitura e l'installazione di un sistema teleallarme GSM presso il magazzino VV.FF per Euro 1.708,00

Aldebra srl di Bolzano per la fornitura di un personalcomputer con video per gli uffici comunali per Euro 1.098,00

Hygan srl di Laives per la fornitura di 6 rotoli Paredis per Euro 480,68

Eurokustik srl di Malles per la predisposizione del piano comunale di classificazione acustica del territorio comunale per Euro 1.952,00

Simatec sas di Nalles per la fornitura di una bilancia per il centro di riciclaggio per Euro 705,34

Bini Mario snc di Merano per la fornitura di toner per la fotocopiatrice della biblioteca pubblica per Euro 131,89

#### Concessione contributi - 2017

Ass. sportiva Cortina	1.800,00 €
Congregazione delle messe	960,00 €
"Kindergartenverein"	2.400,00 €
Vigili Volontari del Fuoco	4.000,00 €



**HOTEL \*\*\***  
**KURTINIGER HOF**

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7  
39040 Kurtinig  
Tel. 0471 817142  
Fax 0471 817783  
info@kurtinigerhof.it

**Gutbürgerliche Küche**  
**Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen**

## 7. Blütenrallye vom 7. bis 9. April 2017 7° raduno auto storiche – 7/8/9 aprile 2017

Vom 7. bis 9. April findet die 7. Ausgabe der Blütenrallye statt. Das Oldtimertreffen beginnt mit der Begrüßung der Teilnehmer im Dorfzentrum von Auer mit Start in Richtung Branzoll. Am Samstag, 8. April, werden die Oldtimer zwischen 10 und 11.30 einen Zwischenstopp auf dem St.-Martins-Platz in Kurtinig einlegen und Richtung Margreid weiterfahren.

*Dal 7 al 9 aprile avrà luogo la 7a edizione della "Blütenrallye". Il via al raduno delle auto storiche sarà dato il 7 aprile dopo il benvenuto ai partecipanti dal Centro di Ora con partenza direzione Bronzolo.*

*Sabato, 8 aprile le auto storiche si fermeranno in Piazza San Martino a Cortina alle ore 10 fino alle ore 11.30 e continueranno il percorso in direzione di Magrè.*



## Landeshauptmann Kompatscher zu Besuch in Kurtinig All'assemblea civica anche il Presidente Kompatscher



Landeshauptmann Arno Kompatscher mit dem Ausschuss der Gemeinde Kurtinig  
Il Presidente della Giunta Provinciale Arno Kompatscher con la Giunta Comunale di Cortina

Eine Stunde vor der Bürgerversammlung traf sich Landeshauptmann Arno Kompatscher zu einer Aussprache mit dem Gemeindeausschuss, dabei standen mehrere Themen im Mittelpunkt. Der Ausschuss wollte vom Landeshauptmann in Erfahrung bringen, wie die geplanten Verwaltungseinheiten

für die Gemeinden verwirklicht werden sollen. Dabei unterstrich der Bürgermeister, dass er dieses Vorhaben voll unterstützt, da aufgrund der Komplexität und der steigenden Anforderungen an eine Gemeindeverwaltung dies der einzige Weg ist um den Bürgern einen qualitativen Dienst zu gewährleisten. In diesem Lichte gab es bereits ein Treffen zwischen den Gemeinden Tramin, Kurtatsch, Margreid und Kurtinig. „Der Art. 62 der Gemeindeordnung sieht vor, dass die Gemeinden zur gemeinsamen Führung von Funktionen und Dienstleistungen eine öffentlich-rechtliche Gemeindevereinigung gründen können, sodass es vorstellbar ist, dass in den jeweiligen



Bürgermeister Mayr spricht über das Jahr 2016, den Haushalt und die Projekte für 2017

[Il sindaco illustra l'operato del 2016, il bilancio di previsione e i progetti 2017.](#)

Gemeinden Kompetenzzentren entstehen. Es ist vorgesehen entsprechende finanzielle Anreize zu schaffen, damit dieses Vorhaben konkret umgesetzt wird“, sagte der Landeshauptmann.

Der Gemeindeausschuss informierte den Landeshauptmann über den Stand des geplanten übergemeindlichen Skateparks sowie die Nutzung des ehemaligen Bahnwärterhauses als Vereins- bzw. Jugendeinrichtung. Die Verhandlungen mit RFI laufen gut voran, das einvernehmliche Enteignungsverfahren ist eingeleitet und das übergemeindliche Skateparkprojekt ist somit in der Umsetzungsphase. Für die Wiedergewinnung des ehemaligen Bahnwärterhauses zu einer Jugendeinrichtung wurde von der Landesregierung eine finanzielle Unterstützung versprochen, die vom Landeshauptmann bestätigt wurde.

Zur Sprache kam auch die im Haushalt für 2019 vorgesehene Planung für den Abbruch und in anderer Stelle Wiederaufbau des Sporthauses samt Tribünen. Hierfür ist laut Kompatscher keine Unterstützung möglich, weil aufgrund der derzeitigen Situation der öffentlichen Haushalte ein weiterer Ausbau dieser Sportinfrastruktur nicht gutgeheißen werden kann.

Für die geplante energetische Sanierung des Kindergartens, welche für 170.000,00 Euro in den Jahren 2018 und 2019 im Haushalt vorgesehen ist, empfahl der Landeshauptmann dem Bürgermeister, sich beim zuständigen Amt für die EFRE-Programme zu informieren bzw. die Überarbeitung der Gesetzesbestimmungen für energetische Sanierung durch die Landesregierung abzuwarten. Der Landeshauptmann bewertete die für das Jahr 2017 geplante Realisierung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Kurtinig, welches mit 340.000,00 Euro im Haushalt vorgesehen ist, sehr positiv. Bemängelt wurden die langen Verfahrens- und Abwicklungszeiten für die Realisierung der Wohnbauzone. „Es vergeht viel zu viel Zeit, bis die Bauwerber zu ihrem Eigenheim kommen. Das ist für die beteiligten öffentlichen Verwaltungen beschämend und für die Betroffene

**büroweiss**  
ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy

Schlachthofstr. 65  
via Macello 65  
Bozen / Bolzano  
Tel. 0471 97 83 56  
info@buroweiss.it  
www.buroweiss.it



Der Landeshauptmann referierte im voll besetzten Saal im Haus Curtinie  
 Il Presidente della Giunta Provinciale relazionava davanti a una sala piena nella centro Curtinie

nen schwer nachvollziehbar, weshalb die Gefahr besteht, dass aufgrund der langen Wartezeiten einige Bewerber abspringen“, sagte der Bürgermeister. Der Landeshauptmann zeigte Verständnis dafür. Die Landesregierung ist dabei, das Landesraumordnungsgesetz und auch die Wohnbauförderung zu überarbeiten, damit diese den aktuellen Anforderungen gerecht wird. „Derzeit wird der Wohnbau von der Grundenteignung bis zum Wohnungsbau mit fünf Förderungen belegt, wobei der Großteil der Gelder den Grundeigentümern und den Bauträgern zu Gute kommt. Das wird sich in Zukunft ändern, denn wir bauen derzeit zu teuer“, erklärte der Landeshauptmann.

Der Bürgermeister erinnerte den Landeshauptmann daran, dass 2013 Maßnahmen zur Abschottung der Unterführungen durch Anbringung einer Hochwasserbarriere bei der Eisenbahnunterführung in Kurtinig durch die Landesverwaltung durchgeführt worden sind, damit das Wasser der Etsch bei einer Überflutung nicht ins Dorf gelangen kann. Der zuständige LR Mussner hatte bereits damals die Notwendigkeit erkannt, dass solche Barrieren auch in anderen Orten im Unterland errich-

tet werden. „Damit diese Maßnahme in Kurtinig einen Schutz bietet, ist es unbedingt erforderlich, dass dieselben Hochwasserbarrieren bei den beiden Eisenbahnunterführungen in Margreid gemacht werden, sonst besteht die Gefahr, dass die Fluten durch diese Unterführungen Kurtinig erreichen“, sagte der Bürgermeister.

Abschließend bat der Bürgermeister den Landeshauptmann sich dafür einzusetzen, damit der Termin für die Abschlussrechnung vom 30.4.2017 auf den 30.6.2017 verschoben wird und lud ihn zur Einweihungsfeier der verschiedenen Zivilschutzarbeiten am 13.5.2017 um 16.00 Uhr ein.

Anschließend referierte Landeshauptmann Kompatscher bei einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung kurz über die Arbeit der Landesregierung.

Zuvor gab Bürgermeister Manfred Mayr anhand von Bildern einen kurzen Überblick über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung und die umgesetzten Projekte in der abgelaufenen Legislatur und im Jahr 2017. Dabei betonte der Bürgermeister, dass in der abgelaufenen Legislatur die verfügbaren Investitionsgelder gut angelegt wurden und es gelungen ist mehrere größere Bauvorhaben abzuschließen. Für 2017 will man endlich die neue Wohnbauzone und das Glasfasernetz für das gesamte Dorf realisieren. Bei der anschließenden Diskussion kamen Fragen zu Landes- sowie Gemeindethemen in unterschiedlichen Bereichen wie Landwirtschaft, Umweltschutz, Herbizid Einsatz durch die öffentliche Verwaltung, Geschwindigkeit und Lärm der Verkehrsteilnehmer auf der A 22, die Flüchtlingspolitik, das

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami  
 Patrocinatore Stragiudiziale  
 Piazza Cesare Battisti Platz, 13  
 39040 SALORNO-SALURN (Bz)  
 Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558  
 Fax 0471 883981  
 giulianobeltrami@virgilio.it

Auffanglager in Aichholz und die E-Mobilität zur Sprache.

Am Ende dankte der Bürgermeister dem Landeshauptmann für seine Anwesenheit und die vielen Informationen, die er in der Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern geben konnte, sowie den Mitarbeitern, Ausschussmitgliedern, Sponsoren der Dorfzeitung und allen ehrenamtlich Tätigen Frauen und Männern im Dorf.

Sono venuti in molti l'altra sera a Cortina all'assemblea civica, presente oltre il sindaco Manfred Mayr anche il governatore dell'Alto Adige Arno Kompatscher. E' diventata ormai una tradizione quella di riunire i cittadini una volta all'anno per spiegare loro il lavoro eseguito dall'amministrazione comunale el corso dell'annata precedente e quello che si dovrà affrontare durante il 2017. E per Cortina, anche se la borgata è da ritenere di dimensioni ridotte, le cose da illustrare sono state tante e alcune piuttosto importanti.

Gli investimenti previsti per il corrente anno ammontano a 1.400.000 euro. E comprendono alcune opere di grande importanza, come per esempio il completamento della rete di fibra ottica per un importo di 340 mila euro; la rifinitura del grande progetto che comprende l'ampliamento del parcheggio a ridosso del municipio, la cui capienza passa da 20 a 52 posti macchina con due postazioni per la ricarica elettrica, il piazzale riservato alle esercitazioni dei vigili del fuoco e della Protezione civile, l'area svago, parco giochi e zona passeggio con la realizzazione di un gazebo e prese d'acqua, grazie allo scavo di un pozzo. Questo complesso di opere saranno inaugurate il 13 maggio alle ore 16. A corollario della cerimonia sarà anche aperta una mostra di pittura, di scultura e fotografica, che resterà aperta tutta l'estate, e che ha per tema l'acqua come elemento di pericolo ma anche di risorse. Da rilevare anche la creazione di una serie di barriere antirumore lungo un tratto della linea ferroviaria nei

pressi del vecchio casello, sul cui piazzale sorgerà fra poco anche una pista di skate park e la realizzazione di opere di infrastrutture nella zona abitativa. Le entrate previste invece ammontano a 936 mila euro e sono rappresentate da Imu (112 mila euro), servizi vari (45 mila euro) quali acqua potabile e acque reflue, fotovoltaico (23 mila euro) e ricavi da parte delle campagne comunali (50 mila euro). E' stato specificato che l'Imu non riserverà aumenti di sorta, tramite l'aliquota massima sulle seconde case non affittate dopo un anno e sul terreno edificabile libero dopo 3 anni, che passa dal 12,60 al 15,60 per mille. Le tariffe di acqua e fognature praticamente non hanno subito rincari e così anche la quota della scuola materna bloccata a 55 euro mensili. Nel corso dell'assemblea civica è stato anche comunicato che l'indebitamento lordo del Comune è di 2,2 milioni di euro, somma che ripartita fra i 642 abitanti dà un indebitamento pro capite, sempre lordo, di 3.400 euro.

## Neubepflanzung der Beete entlang der Weinstraße bei der Dorfeinfahrt Risistemazione delle aiuole lungo la Strada del Vino all'ingresso del paese

Die Fa. Pojer GmbH aus Kurtinig wurde mit der Neubepflanzung der Beete entlang der Weinstraße bei der Dorfeinfahrt beauftragt. Das Konzept entspricht den kürzlich errichteten Grünanlagen beim Zivilschutzübungsplatz und bei der Feuerwehrrhalle/Musikhalle.

La ditta Pojer srl di Cortina è stata incaricata per la risistemazione delle aiuole lungo la Strada del Vino all'ingresso del paese. Il concetto corrisponde ai giardini pubblici ultimamente completati presso il campo esercitazione protezione civile ed il magazzino VV.FF. con sala prove banda musicale.



Frische SPARGELN zu verkaufen!  
Vendesi ASPARAGI freschi!



Fam. Renzo Pojer | Tel. 338 9804524



Realizzazione e manutenzione  
opere in verde

Verwirklichung und Pflege  
allgemeiner Grünanlagen

Tel. + Fax 0471 817305  
www.pojer.it

## Arztambulatorium mit Privatwohnung in Kurtinig

In Kurtinig gibt es seit kurzem ein neues Arztambulatorium mit Privatwohnung. Kinderarzt Dr. Alfons Haller und Logopädin Bettina Mayrhofer haben Anfang Jänner ihre neuen Praxisräumlichkeiten eröffnet. Für Kurtinig ist das eine enorme Bereicherung.

Das Haus wurde von Mag. Thomas Mayrhofer, dem Bruder der Bauherrin, projektiert und mit künstlerischer Gestaltung ausgeschmückt. Arch. Edith Zemmer aus Kurtinig hatte die Bauleitung inne. Der Bau von 285 m<sup>2</sup> wurde von der Fa. CasaSalute aus Margreid in kürzester Bauzeit erstellt. Die Bodenplatte aus wasserdichtem Beton wurde im September errichtet, der NUR-HOLZ-Rohbau wurde am 4. November geliefert und Ende Dezember waren die Ambulatorien nach 45 Arbeitstagen fertig, Ende Jänner wurde auch die Privatwohnung im 1. Stock bezogen. Nur für die Arbeiten im Außenbereich wurde ein längerer Zeitraum beansprucht, da die frostigen Temperaturen die Fertigstellung des Außenputzes und die Verlegung der Terrassenfliesen erst im März erlaubten.

Das gesamte Projekt wurde nach CasaSalute-Prinzip mit natürlichen Materialien erbaut. Die Gebäudehülle samt Unterbau hat einen Gesamt-U-Wert von 0,15 W/m<sup>2</sup>K, das entspricht dem Klimahaus-Standard Gold-Natur. Weil es allerdings keine mechanische Lüftung und zu wenig passiven Sonneneintrag bei den Fensterflächen gibt, kann das Haus nur mit Klimahaus A zertifiziert werden.

Die Wände und Decken bestehen aus dem Vollholzsystem NUR-HOLZ der Firma Rombach aus dem Schwarzwald, ein seit 1934 in 3. Generation auf Holzbau spezialisierter Zimmerei- und Holzbaubetrieb. Mit wintergeschlagenem Holz aus PEFC-zertifizierten Wäldern produziert die Fa. Rombach ein einzigartiges System, dessen zentrale vertikale Balkenlage sowie die horizontalen und diagonalen Brettlagen nur mit Vollholzschrauben aus Buchenholz verbunden sind. Ohne schädlichen Leim und ohne Nägel. Nur die einzelnen Elemente werden auf der Baustelle mit Metallschrauben verbunden. Auch die Dämmung in Holzfasern ist diffusionsoffen, ebenso der Außenputz und die Farbe.

Auf diese Weise bleiben die Elemente in ihrem gesamten Querschnitt atmungsaktiv. Dies garantiert, dass sich in den Innenräumen weder Feuchtigkeit noch gesundheitsschädlicher Schimmelpilz bilden kann.

Die Materialien der Gebäudehülle bieten effektiven Kälteschutz im Winter und hohen Hitzeschutz im Sommer ohne große Temperaturschwankungen. Dies ist durch die große Masse an Vollholz gegeben. Deshalb reduziert sich der Energiebedarf dieses Hauses auf ein Minimum. Ein Strahlungsheiz- und Strahlungskühlsystem in Wänden und Decken verteilt die Heizwärme und die Kühlung in homogener Weise ohne Luftbewegungen. Ein wesentliches Argument vor allem für Allergiker, da somit auch die Staubzirkulation unterbunden ist.

Die Energieproduktion für Heizung, Kühlung und Warmwasser wird ohne Verbrennung, also emissionsfrei und ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß von einer Wärmepumpe betrieben, die den notwendigen Strom von der Photovoltaikanlage bezieht.

Um das generelle Problem des Elektrosmogs zu vermeiden, wurde die gesamte Elektroanlage mit abgeschirmtem System gemacht. Das ist vor allem im Schlafbereich wichtig, damit der Körper in der Ruhephase ungestört regenerieren kann und somit mit den Alltagsbelastungen leichter fertig wird. Dasselbe gilt für den Arbeitsplatz oder andere Bereiche, an denen man sich länger aufhält. Gemäß dem Leitmotiv von CasaSalute, ausschließlich natürliche Baumaterialien zu verwenden, halten sich sowohl der Einsatz von Primärenergie für die Produktion der Baustoffe, als auch die Ansammlung von Müll während der Bauphase in Grenzen. Sollte dieses Haus in Zukunft einmal abgebaut werden, können die Materialien problemlos



Logopädin Bettina Mayrhofer und Dr. Alfons Haller

wiederverwertet oder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden.

Die Gemeindeverwaltung ist verständlicherweise sehr erfreut darüber, dass das kleine Dorf mit Dr. Haller und seiner Ehefrau Bettina einen Arzt und eine Logopädin in der Gemeinde vorweisen kann. So sagt der Bürgermeister „der Erfolg hat bekanntlich mehrere Mütter und Väter, so danke ich dem Ehepaar Haller, dass sie sich für unser Dorf entschieden haben, meiner Referentin Arch. Edith Zemmer, dass sie auf den Bedarf der Familie Haller hingewiesen hat und der Familie Pardatscher, dass sie bereit waren, das dafür erforderliche Grundstück zur Verfügung zu stellen. Als Bürgermeister habe ich nur meine Pflicht erfüllt und, dass es letztendlich geglückt ist, dafür braucht es wie bereits gesagt günstige Rahmenbedingungen und auch ein Quäntchen Glück. Ein Arztambulatorium und mittlerweile zwei Logopädinnen (auch Daniela Knollseisen) in einem Dorf zu haben, ist eine nachhaltige Infrastruktur und Dienstleistung. Wenn es sich darüber hinaus auch noch um einen Sprengelkinderarzt handelt, bedeutet das, dass viele Mütter und Väter in unsere Grenzlandgemeinde kommen, und das ist neben dem wirtschaftlichen Faktor auch ein positiver Entwicklungsfaktor.“

# ATMOSFAIR

DER/DI STÜRZ JOHANNA *Salon*

Goetheplatz 3 | Piazza Goethe, 3  
39040 Kurtinig | Cortina

**Mobile 342 775 00 22**

**Dienstag martedì**  
ore 8.30–12 | 15–19 Uhr

**Mittwoch mercoledì**  
ore 8.30–15.30 Uhr

**Donnerstag giovedì**  
ore 8.30–12 | 15–21 Uhr

**Freitag venerdì**  
ore 8.30–18.30 Uhr

**Samstag sabato**  
ore 8–13 Uhr

*naturalmente*  
bellezze e benessere

## Verkehrsberuhigung Dossi per frenare i pazzi del volante

Seit einiger Zeit wird in Kurtinig eine Geschichte erzählt: „Nachdem sich das Dorf Kurtinig auf einer Sandbank der Etsch gebildet hat und die Kurtiniger wieder Sehnsucht nach Hügeln haben, hat sich die Gemeindeverwaltung gedacht, den Kurtinigern diesen Wunsch zu erfüllen und Hügell entlang der Straßen zu realisieren.“ Die Autofahrer, die auf der Weinstraße fahren, werden das inzwischen schon bemerkt haben. Insbesondere entlang der Weinstraße Nord ist eine überaus große Bremsschwelle errichtet worden, die die Autofahrer zwingt, im Schritttempo zu fahren. Genau dies wollte die Gemeindeverwaltung erreichen.

Der Bürgermeister kann über diese Geschichte nur lachen, bemerkt aber, dass es leider viele verantwortungslose Autofahrer gibt, die ihr Leben aufs Spiel setzen, aber hauptsächlich jenes der Kinder und Fußgänger. „Wir mussten etwas gegen diese Schnellfahrer

unternehmen und deshalb haben wir drei Bremsschwellen realisiert, eine vor dem Kurtinigerhof, eine in der Bahnhofstraße und eine in der Nähe des Dorfcentrums. „Letztere ist vielleicht ein bisschen zu hoch geraten, wir werden aber versuchen, sie niedriger zu gestalten“, so der Bürgermeister.

Eine vierte Bremsschwelle wurde an der Kreuzung Bühelweg/Josef-Noldin-Straße realisiert. Natürlich werden die Autofahrer nicht gerade erfreut sein, aber die Sicherheit der Bürger ist wichtiger.

Da qualche tempo gira una storiella a Cortina: “Visto che il paese si è formato su un banco di sabbia dell’Adige, in mezzo alla vallata, molto tempo fa, e che quindi gli abitanti hanno nostalgia di colli e di montagne, l’amministrazione comunale li ha accontentati creando dei dossi. Ma sulla strada”. E in effetti, da qualche mese gli automobilisti devono stare accorti, soprattutto quando

percorrono il tratto di Strada del Vino all’uscita del paese verso nord. Qui è stato realizzato un dosso rallentatore molto vistoso che costringe gli automobilisti a frenare e a viaggiare quasi a passo d’uomo. Ed è quello che ha voluto il Comune. E il effetti, il sindaco Manfred Mayr, se sorride al sentire la storiella, si fa serio quando parla dei pazzi al volante, che ci sono anche a Cortina, che mettono a repentaglio la loro vita ma soprattutto quella dei bambini e dei pedoni. “Dovevamo fare qualcosa per frenare il traffico e così abbiamo realizzato tre rallentatori, due in prossimità dell’albergo ristorante “Kurtinigerhof”, l’altro invece quello vicino al paese. Questo qui – dice ancora il sindaco – forse è troppo alto, ma cercheremo di modificarlo”.

Un altro dosso, ed è il quarto in paese, è stato realizzato all’incrocio fra via Dossi e via Noldin. Ovviamente gli utenti della strada mugugneranno, ma la vita dei cittadini è molto più importante.



**Famiglia Cooperativa Salorno**  
**Piazza San Martino, 4**  
**39040 Cortina**

**Konsumverein Salurn**  
**St.-Martins-Platz 4**  
**39040 Kurtinig**

**Tel. 0471/81 82 83**  
**P.iva – MwSt. 0016270211**  
**e-mail: [cortina.fcsalorno@hotmail.it](mailto:cortina.fcsalorno@hotmail.it)**

## Infoabend im Haus Curtinie – Gefahren für Kinder im Internet

### Centro Curtinie: genitori, attenti ai figli davanti al computer

Surfen im Internet und Schutz der Minderjährigen, Privacy, Pornografie, Betrug, waren die Themen, die 2 Experten der Postpolizei von Bozen während eines Info-Abends im Haus Curtinie vorgebracht haben. Zu diesem Info-Abend, welcher von der örtlichen VKE-Sektion in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek unter der Leitung der Vizebürgermeisterin Lucia Baldo organisiert wurde, sind zahlreiche Eltern erschienen.

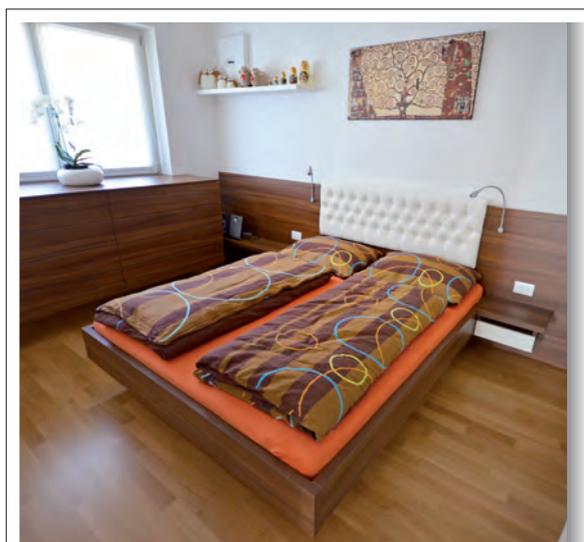
Alle haben den Vortrag mit großem Interesse verfolgt, es handelt sich nämlich um ein Thema, welches hauptsächlich an jene Familien gerichtet ist, deren minderjährige Kinder gerne im Internet surfen. „Das geht auch in Ordnung“, sagten die Vortragenden, Ivo Plotegher und Francesco Campisi von der Postpolizei. „Hauptsache, sie werden überwacht, insbesondere wenn sie mit dem PC spielen, aber auch mit dem Handy, welches heutzutage schon von den Kleinsten benützt wird. Das Risiko ist groß, denn die Kinder könnten in hintergründige Internetseiten gelangen und falschen Personen ohne Skrupel ausgeliefert werden.“ Deshalb spielt die Aufsicht der Eltern eine große Rolle“, so Plotegher und Campisi. Die Eltern sollten das Verhalten der Kinder überprüfen und beobachten, ob die Kinder öfters nervös sind, wenig Ap-

petit haben und sich auffällig verhalten. Hauptsächlich mit dem Verschicken von Fotos sollten die Kinder vorsichtig sein, denn sie könnten öffentlich und für unguete Zwecke verwendet werden. Es ist auch das Thema der Ankäufe via Internet vorgebracht worden, mit Angabe der jeweiligen Risiken. Die zwei Experten haben außerdem mehrmals betont, dass bei Verdacht zu jeder Zeit die Postpolizei zu Rate geholt werden kann. Es gibt sogar schon Betrüger im Netz, die den PC blockieren und dann die Überweisung von Geld verlangen. Abschließend gab es viele Fragen seitens der Eltern zu diesem Thema, und einige von ihnen haben den Wunsch geäußert, ob die Postpolizei so einen Vortrag auch in der Grundschule abhalten könnte.

Navigazione e tutela dei minori, privacy, sexting, pedopornografia, truffe, sono stati gli argomenti che due esperti della Polizia Postale e delle Comunicazioni di Bolzano – una divisione specialistica della Polizia di Stato – hanno trattato in una serata al Centro Curtinie di Cortina. A questa iniziativa, voluta dal locale sezione del Vke in collaborazione con la biblioteca comunale del piccolo centro della Bassa Atesina, erano presenti molti genitori guidati dal vice sindaco, la signora Lucia Baldo. Tutti molto in-

teressati, anche perché l'argomento riveste importanza basilare soprattutto per le famiglie con minori, tutti desiderosi a navigare in rete. Tutto bene, hanno chiarito i relatori, Ivo Plotegher e Francesco Campisi, appunto della Polizia Postale e delle Comunicazioni, ma è necessario la massima vigilanza quando i bambini sono alle prese con il computer ma anche con il telefono cellulare, ormai utilizzato anche da piccoli di età scolare. I rischi – hanno chiarito i due esperti – sono enormi, perché i bambini possono cadere in trappole micidiali contattando adulti di pochi scrupoli. E qui c'è il rischio di precipitare anche nella rete della pedopornografia. A questo proposito, determinante assume il ruolo dei genitori i quali – hanno ancora detto Plotegher e Campisi – sono chiamati a vigilare soprattutto sul comportamento dei figli e allarmarsi se i piccoli sono spesso nervosi, hanno poco appetito, manifestano comportamenti strani. Massima attenzione quindi ai contatti in rete e convincere i “piccoli navigatori” che se inviano una foto compromettente ad un amico o a un'amica, la stessa può diventare di dominio pubblico e venire usata per scopi sgradevoli. E' stato anche trattato l'argomento degli acquisti via internet dove è sempre in agguato il pericolo delle truffe. I due relatori hanno insistito molto anche sul non esitare a contattare la Polizia Postale per qualsiasi argomento o anomalia riscontrata in casa. Esistono infatti delinquenti in rete che bloccano le funzioni del computer pretendendo versamenti in denaro.

Al termine della relazione dei due esperti, molti genitori hanno rivolto delle domande per chiarimenti su vari temi. Alcune mamme hanno anche invitato i rappresentanti della Polizia Postale e delle Comunicazioni a tenere una conferenza appunto sui pericoli della navigazione in rete ai bambini delle scuole elementari, rimarcando i pericoli e i rischi a cui spesso vanno incontro utilizzando computer ma anche il telefonino.



Küche · Bad  
Wohn- und  
**Schlafräume**  
auf Maß

**fine line**  
Tischlerei  
Auf der Hör 6 - Tramin  
Tel. 0471/820777  
[www.fine-line.it](http://www.fine-line.it)



## RAI Südtirol am Dorfplatz in Kurtinig!

Sie möchten gerne dabei sein, wenn Ihr Dorf einen Vormittag lang im Radio vorgestellt wird?  
Sie möchten interessante Alltagsgeschichten von Dorfleuten hören, die live vom Dorfplatz aus in ganz Südtirol ausgestrahlt werden?  
Sie möchten die Sendung mitgestalten, indem Sie Verwandte oder Bekannte übers Radio grüßen, indem Sie erzählen, was Ihnen an Kurtinig gefällt – oder auch nicht – und warum Sie froh sind, hier daheim zu sein?  
Dann kommen Sie am besten zu unserem mobilen Radiostudio:

RAI Südtirol am Dorfplatz  
**am Freitag, 7. April 2017,  
von 10 bis 12 Uhr**

am Dorfplatz in Kurtinig.

Das Team von RAI Südtirol mit Moderatorin Verena Amort freut sich auf Ihren Besuch!

## RAI Südtirol in piazza San Martino a Cortina!

*Avete interesse a partecipare alla presentazione del vostro paese alla radio?*  
*Avete interesse a sentire storie raccontate dagli abitanti di Cortina e che verranno trasmesse in diretta in tutto l'Alto Adige?*  
*Avete interesse ad intervenire alla trasmissione, salutando in diretta i vostri parenti e conoscenti e raccontando cosa vi piace e non vi piace del paese?*  
*Venite a trovarci nel nostro studio radiofonico mobile:*

RAI Südtirol in piazza San Martino  
**Venerdì, 7 aprile 2017  
dalle ore 10 alle ore 12**

in piazza San Martino

*La squadra di RAI Südtirol con la moderatrice Verena Amort vi aspettano!*

## Ausgestellte Baukonzessionen Dezember 2016–März 2017 Concessioni edilizie rilasciate dicembre 2016–marzo 2017

Nr. n.	Ausst. datum data di rilascio	Inhaber Baukonzession titolare conc. edilizia	Adresse Indirizzo	Gegenstand der Baukonzession oggetto della concessione edilizia
12	13.12.2016	Haller Alfons	Gartenweg 3 Via degli Orti, 3	Variantenprojekt – Errichtung eines Wohnhauses mit Arztambulatorium und Autoabstellplätzen auf der G.P. 164/3 Progetto di variante – costruzione di una casa d'abitazione con ambulatorio medico e posti macchina sulla p.f. 164/3
13	13.12.2016	Giacomozzi Ferdinando e Alberto	Bahnhofstraße 3 Via Stazione, 3	Errichtung eines Aufzuges für die Wohnung im 1. Stock – B.P. 60/1 Realizzazione di un ascensore per l'alloggio al 1° piano – p.ed. 60/1
14	13.12.2016	Goldner Astrid	Weinstraße 33 Strada del Vino, 33	Errichtung einer Mauer auf der G.P. 228/3 Costruzione di un muro sulla p.f. 228/3

Baukommission 2016: **2. November** – Projekte müssen schon **10 Tage vor der Sitzung** im Gemeindeamt eingereicht werden.  
Commissione edilizia 2016: **2 novembre** – I progetti devono essere presentati al Comune **10 giorni prima della seduta.**

## Eco-Center: eine Gesellschaft der Gemeinden für die Bürger

### Eco center: una società dei Comuni per i cittadini



Hauptsitz Eco-Center AG Sede centrale eco center S.p.A.



Die Eco-Center AG ist eine der wichtigsten Gesellschaften im Umweltbereich in der Provinz Bozen und als solche seit über 20 Jahren tätig. Sie ist eine so genannte In-House-Gesellschaft mit zur Gänze öffentlichem Kapital ohne Gewinnziele. Sie zählt insgesamt 105 Mitglieder, und zwar 96 Südtiroler Gemeinden, die Autonome Provinz Bozen und die sieben Bezirksgemeinschaften. Sie führt vier Müllbehandlungsanlagen, darunter die thermische Müllverwertungsanlage Bozen, und den Abwasserdienst des optimalen Einzugsgebiets 2 (21 Abwasserreinigungsanlagen). Weiters bietet sie ihren Mitgliedsgemeinden den Dienst der Kontrolle der Qualität des Trinkwassers und der Entleerung und Reinigung der Klärgruben. Außerdem betreibt sie Umweltforschungsprojekte, um die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf das umliegende Gebiet zu untersuchen. Sie beschäftigt 162 Mitarbeiter, der Jahresumsatz beträgt ca. 40 Millionen Euro.

Um die Anlagen funktionstauglich und so modern wie möglich zu erhalten und die durch die eigenen Tätigkeiten verursachten Umweltbelastungen zu verringern, investiert Eco-Center jährlich ca. 8 Millionen Euro. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, die Bevölkerung für die Umweltthematiken zu sensibilisieren: 2016 haben 2.100

Personen, darunter 56% Schüler und Studenten, die Anlagen von Eco-Center besichtigt.

#### DIE MÜLLVERWERTUNGS-ANLAGE BOZEN

Der Restmüll wird in der Müllverwertungsanlage Bozen behandelt, einer im europäischen Vergleich hochmodernen Anlage, die in der Lage ist, das Niveau der emittierten Schadstoffe weit unter die gesetzlichen Grenzwerte zu bringen und durch Müllverbrennung Wärmeenergie und Strom zu gewinnen. Aufgrund ihrer hohen Leistungsfähigkeit wird sie als Energierückgewinnungsanlage eingestuft. Die Tagesemissionswerte der wichtigsten Parameter, die täglichen Emissionsreports und die Jahresreports der Müllverwertungsanlage Bozen sind auf der Internetseite von Eco-Center [www.eco-center.it](http://www.eco-center.it) online einsehbar.

Die Müllverwertungsanlage Bozen wurde im Jahr 2002 von einer Arbeitsgruppe, welche Experte des Amtes für Abfallwirtschaft der Landesumweltagentur, der Gemeinde Bozen und von Eco-Center umfasste, und von 2 Referenzfachleuten für den Abfallsektor, die von der gesamtstaatlichen „Legambiente“ ernannt wurden, eingestuft. Man hat viel über die so genannte „Überdimensionierung“ diskutiert; es muss

aber daran erinnert werden, dass eine solche Anlage für eine auf mindestens zwanzig Jahre ausgelegte Perspektive konzipiert wurde und dass eine kleinere Anlage nur wenige Millionen Euro weniger gekostet hätte (die reinen Kosten der Anlage betragen € 105 Millionen). Denn mehr als 2/3 der Kosten einer modernen Anlage entfallen auf die Abgasbehandlung, und diese garantiert äußerst hohe Umweltschutzleistungen. Wenn sich wegen irgendwelcher unvorhersehbaren künftigen Ereignisse die für den derzeitigen Bedarf etwas überdimensionierte Anlage als zu klein erweisen sollte, würden unvermeidlicherweise ähnliche Polemiken entstehen, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Es muss gesagt werden, dass unabhängig von der Größe der Anlage die Umweltbelastung durch direkte Schadstoffemissionen wirklich gering ist; bei den sensibelsten Parametern, nämlich Dioxinen und Feinstäuben, ist man wirklich an den Grenzen der Messbarkeit angelangt und jedenfalls weit unter den Basiswerten der Umgebungsluft der Landeshauptstadt. Diesbezüglich erinnern wir daran, dass die Heizanlagen der Gebäude von Bozen laut dem Emissionskataster der Landesumweltagentur für 38% der Umweltbelastung verantwortlich sind; da die Müllverwertungsanlage mit dem Fernwärmenetz verbunden ist, können zukünftig ca. 1/3 der Heizkessel der Landeshauptstadt durch Fernheizung ersetzt werden, wodurch die Schadstoffbelastung der Stadt um 10-15% verringert werden kann. Dies ist aber nur dann möglich, wenn die Verbrennungsanlage mehr oder weniger voll ausgelastet ist, d.h. ca. 130.000 t/Jahr verbrannt werden, denn nur bei Annäherung an diese Menge kann reichlich Wärme erzeugt werden.

Aus diesem Blickwinkel muss die jüngst zwischen den Provinzen Bozen und Trient abgeschlossene Vereinbarung betrachtet werden, die vor allem auf das gesamtstaatliche "Sblocca Italia"-Dekret zurückzuführen ist, welches den italienischen Müllverwertungsanlagen vorschreibt, dass sie im Volllastbetrieb funktionieren müssen. Es muss klar sein, dass die Anlage den Volllastbetrieb auch nur durch die Entsorgung der in unserer Provinz erzeugten Abfälle erreichen könnte, wenn man sich dazu entschließen würde, große Mengen von Abfällen anzunehmen, die von den Südtiroler Betrieben erzeugt werden. Aber aus Gründen der besseren technischen Betriebsführung hat man es in dieser Phase vorgezogen, 15.000–20.000 Tonnen Hausmüll aus dem Fleimstal, Fassatal, Nonstal und vom Sulzberg (Val di Sole) anzunehmen. Es sei daran erinnert, dass die Müllverwertungsanlage Bozen zur Behandlung von Restmüll entstanden ist, d.h. zur Entsorgung von Abfällen, die von Privathaushalten erzeugt werden, und nur zu einem geringen Prozentsatz die Sonderabfälle der Betriebe, vorwiegend Kunststoffabfälle, verarbeiten kann.

Vergessen wir auch nicht, dass die Abfälle aus den 4 Trentiner Tälern auf jeden Fall über Auer und Mezzocorona transportiert wurden, um dann einen Weg von mehreren hundert Kilometern für die Entsorgung zurücklegen zu müssen; jetzt müssen sie nur ein paar Dutzend Kilometer zurücklegen. In der Vereinbarung ist auch die Möglichkeit für Eco-Center vorgesehen, bis zu 8.000–10.000 t/Jahr Biomüll zur Anlage von Cadino im Trentino zu befördern. Tatsächlich werden weiterhin die derzeitigen 5.000 t exportiert werden, und dies nur bis Ende 2018/Anfang 2019, d.h. bis die Erweiterung der Vergärungsanlage Lana abgeschlossen sein wird.

Außerdem wird gemäß der Vereinbarung, die Landesrat Theiner parallel mit der Gemeinde Bozen unterzeichnet hat, diese Gemeinde als Ausgleich nicht mehr die derzeitigen 4%, sondern 6% des Umsatzes der Müllverwertungsanlage sowie 20 Euro pro Tonne erhalten. Das ist der Mehrpreis, den die Trentiner Gemeinden gegenüber den Südtiroler Gemeinden für die Entsorgung zahlen.

Dieser Betrag – daran sei hier erinnert – stellt nicht eine "Kompensation für die Umweltbelastung" dar, sondern eine Anerkennung des Verantwortungsbewusstseins der Gemeinde, mit dem diese auf ihrem Territorium eine sensible und bei der Bevölkerung nicht sehr beliebte Anlage akzeptiert. Es handelt sich um ein politisches Problem, das auch das Unterland gut kennt: Alle werden sich sicher an die Polemiken um die Klärschlammbehandlungsanlage Tramin erinnern, wofür man dieselbe finanzielle Behandlung zuerkannt hätte, wenn man auf dem Gemeindegebiet das akzeptiert hätte, was vom Landesabfallwirtschaftsplan vorgesehen war, d.h. die Klärschlammbehandlungsanlage, die dann nie realisiert wurde. Denselben Prozentanteil wird nämlich die Gemeinde Lana erhalten, sobald die Vergärungsanlage vervollständigt sein wird, und auch diese Anlage wird landesweite Bedeutung erlangen.  
Info: [www.eco-center.it](http://www.eco-center.it)

Attiva da oltre 20 anni Eco center S.p.A. è una delle principali società del settore ambientale in Provincia di Bolzano. E' una società in-house a capitale interamente pubblico senza scopo di lucro. Conta complessivamente 105 soci, di cui 96 Comuni dell'Alto Adige, la Provincia Autonoma di Bolzano e le sette Comunità Comprensoriali. Gestisce 4 impianti di trattamento dei rifiuti, tra i quali il termovalorizzatore di Bolzano, e il servizio integrato di fognatura e depurazione dell'ambito territoriale ottimale 2 (21 impianti di depurazione acque reflue). Offre ai

propri Comuni soci il servizio di controllo della qualità delle acque potabili e dello svuotamento e pulizia dei piccoli impianti di depurazione individuali. Promuove inoltre progetti di ricerca ambientale per studiare gli effetti della propria attività sul territorio. Occupa 162 collaboratori, il fatturato annuo ammonta a ca. 40 milioni di Euro.

Per mantenere efficienti e all'avanguardia gli impianti e ridurre l'impatto delle proprie attività sull'ambiente eco center investe circa 8 milioni di Euro l'anno. Particolare attenzione viene rivolta alla sensibilizzazione della popolazione alle tematiche ambientali: 2.100 persone, di cui il 56% studenti, hanno visitato nel 2016 gli impianti eco center.

## IL TERMOVALORIZZATORE DI BOLZANO

I rifiuti residui vengono trattati presso il termovalorizzatore di Bolzano, un impianto d'avanguardia a livello europeo che è in grado di abbattere il livello degli inquinanti emessi ben al di sotto dei limiti di legge e di recuperare energia termica ed elettrica utilizzando la combustione dei rifiuti. In forza dell'elevato rendimento è classificato come impianto di recupero energetico. I valori giornalieri di emissione dei principali parametri, i report giornalieri delle emissioni ed i report annuali del termovalorizzatore di Bolzano sono on-line sul sito [eco center www.eco-center.it](http://www.eco-center.it).

Il termovalorizzatore di Bolzano è stato dimensionato nel 2002 da un gruppo di lavoro comprendente tecnici dell'Ufficio Gestione Rifiuti dell'APPA, del Co-

### DATEN 2016 *DATI 2016*

Umsatz <i>Fatturato</i>	40 Mio. €
Mitarbeiter <i>Collaboratori</i>	162
Anlagen <i>Impianti</i>	25
Behandelte Abfälle <i>Rifiuti trattati</i>	153.000 T
Gereinigte Abwässer <i>Acque reflue depurate</i>	36 Mio m <sup>3</sup>
Erzeugter Strom <i>Energia elettrica prodotta</i>	99.400 MWh
Abgetretener Strom <i>Energia elettrica ceduta</i>	75.160 MWh
Erzeugte Wärmeenergie <i>Energia termica prodotta</i>	49.530 MWh
Abgetretene Wärmeenergie <i>Energia termica ceduta</i>	49.530 MWh



Müllverwertungsanlage in Bozen Termovalorizzatore di Bolzano

mune di Bolzano, di eco center e da 2 tecnici di riferimento per il settore rifiuti indicati da Legambiente nazionale. Si è polemizzato molto sul cosiddetto "sovradimensionamento"; bisogna però ricordare che un simile impianto è stato pensato in una prospettiva almeno ventennale e che un impianto più piccolo avrebbe avuto costi di pochi milioni di euro minori (il puro costo dell'impianto è stato di € 105 milioni). Infatti più di 2/3 del costo di un moderno impianto sono attribuibili al trattamento fumi, che garantisce prestazioni ambientali altissime. Se per chissà quali eventi futuri ora imprevedibili, l'impianto al momento un po' sovradimensionato rispetto alle esigenze attuali si dovesse rivelare troppo piccolo, le polemiche sul dimensionamento sarebbero uguali-contrarie, ma comunque inevitabili. C'è da dire che grande o piccolo che sia l'impianto, l'impatto dal punto di vista delle emissioni inquinanti dirette è davvero ridotto; per i parametri più sensibili, diossine e nanopolveri, si è davvero ai limiti della misurabilità e comunque ben al di sotto dei valori di fondo dell'aria-ambiente della città capoluogo. Ricordiamo al proposito che i riscaldamenti degli edifici di Bolzano impattano per il 38% secondo il catasto delle emissioni dell'APPA; essendo il termovalorizzatore collegato con il teleriscaldamento si potrà in prospettiva sostituire circa 1/3 delle caldaie del capoluogo abbattendo il carico inquinante della città del 10-15%. Questo però potrà avvenire solo se l'inceneritore

funzionerà più o meno a pieno regime, ovvero circa 130.000 ton/anno, perchè solo avvicinandosi a questa quantità si produce abbondantemente calore.

È in quest'ottica che si deve considerare il recente accordo tra le Province di Bolzano e di Trento, che nasce soprattutto sulla scorta del decreto nazionale "Sblocca Italia" che impone ai termovalorizzatori italiani di funzionare a pieno regime. Sia chiaro; l'impianto potrebbe raggiungere il pieno carico anche solo smaltendo rifiuti provinciali se si decidesse di accogliere grandi quantità di rifiuti prodotti dalle aziende altoatesine. Ma per motivi di migliore gestione tecnica si è preferito in questa fase accettare 15-20.000 ton di rifiuti solidi urbani (rsu) provenienti dalle valli di Fiemme, Fassa, Non e Sole. Si vuole ricordare che l'impianto di Bolzano è un impianto nato per trattare rsu, cioè per smaltire i rifiuti prodotti dai privati e può lavorare solo in percentuali ridotte i rifiuti speciali delle aziende, prevalentemente plastiche.

Non dimentichiamoci inoltre che i rifiuti provenienti dalle 4 valli trenti-

ne comunque transitavano per Ora e Mezzocorona per poi affrontare alcune centinaia di chilometri per essere smaltite; ora dovranno farne solo qualche decina. Nell'accordo si prevede anche la possibilità da parte di eco center di portare in Trentino presso l'impianto di Cadino fino a 8-10.000 ton/anno di rifiuto organico. In realtà si continueranno ad esportare le attuali 5.000 ton e non oltre la fine del 2018-inizio 2019, ovvero fino a quando sarà completato l'ampliamento dell'impianto di fermentazione di Lana.

Inoltre secondo l'accordo che l'assessore Theiner ha parallelamente sottoscritto col Comune di Bolzano, questo riceverà a compensazione non più l'attuale 4% bensì il 6% del fatturato del termovalorizzatore, nonché i 20 euro a tonnellata che i comuni trentini pagheranno in più rispetto ai comuni altoatesini per lo smaltimento. Questo importo, si vuole qui ricordare, non rappresenta una "compensazione per l'impatto ambientale", bensì un riconoscimento alla responsabilità del comune per l'accettazione sul proprio territorio di un impianto sensibile e assai poco desiderato dalla popolazione. Un problema politico che anche la Bassa Atesina conosce bene; tutti ricordano certamente le polemiche sull'impianto per lo smaltimento dei fanghi di Termeno per il quale si sarebbe riservato lo stesso trattamento economico se sul territorio comunale si fosse accettato quanto previsto dal piano Provinciale dei Rifiuti, ovvero l'impianto di smaltimento dei fanghi mai realizzato. La stessa percentuale infatti riceverà il comune di Lana, non appena l'impianto di fermentazione sarà completato, diventando anche in quel caso un impianto a valenza provinciale.

Info: [www.eco-center.it](http://www.eco-center.it)



**PICHLER JOSEF**  
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU  
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



**WOCCL**  
www.woccl.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · [www.pichlerjosef.com](http://www.pichlerjosef.com) · [www.woccl.it](http://www.woccl.it)

## Einladung

Die Gemeinde Kurtinig hat in den letzten Jahren verschiedene Zivilschutz- und Gemeindestrukturen realisiert.

Hiermit laden wir Euch herzlich ein zur

## EINWEIHUNG

- /// der Hydrogeologischen Schutzmaßnahmen im Gartenweg,
- /// des Zivilschutzübungsplatzes mit Verbindungsweg zum Parkplatz,
- /// des Zivilschutzversorgungspavillons mit angrenzender Parkanlage
- /// und des erweiterten Gemeindeparkplatzes mit E-Tankstelle und umweltschonender LED-Beleuchtung

am Samstag, 13. Mai 2017

### Programm:

Um **16 Uhr** findet mit Untermauerung der Musikkapelle Kurtinig ein festlicher **Einmarsch** der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig mit den geladenen Gästen und der Dorfbewölkerung vom St.-Martins-Platz über den Gartenweg zum Zivilschutzübungsplatz statt.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Dr. **Manfred Mayr**, des Landeshauptmanns Dr. **Arno Kompatscher** und des Landesrats **Arnold Schuler** wird das rote Band zu den Strukturen durchschnitten.

Um **17 Uhr** führt die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr ihr Können vor.

Um **17.30 Uhr** erläutert Gemeindeferentin Arch. **Edith Zemmer** die Idee der Kunstaussstellung „Wasserfluten – Inondazione d’acqua“, welche durch die Grußworte der zuständigen Landesräte der Provinz Bozen und dem Trentino eröffnet wird. Anschließend gibt es eine geführte Besichtigung durch die Ausstellung.

Ab etwa **19 Uhr** lädt die Gemeindeverwaltung zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank, organisiert vom ASV Kurtinig. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgen junge Musiker aus dem Unterland, WAIRA und She&Me, koordiniert vom Jugendzentrum „Westcoast“.

*Für jeden Kurtiniger liegt dem Gemeindeblatt ein Gutschein bei, der im Zuge der Veranstaltung eingelöst werden kann.*

Wir freuen uns, den Abschluss der vielen Zivilschutzprojekte gebührend mit Euch zu feiern!

Die Gemeindeverwaltung Kurtinig

## Invito

L’Amministrazione comunale di Cortina ha realizzato negli ultimi anni diversi lavori nell’ambito della Protezione civile e delle infrastrutture comunali. Con grande piacere vi invitiamo all’

## INAUGURAZIONE

- /// dei lavori di natura idro-geologica lungo la via degli Orti
- /// la realizzazione dell’areale di esercitazione per la Protezione civile
- /// la realizzazione della strada di collegamento al parcheggio
- /// la costruzione del padiglione e del parco e l’ampliamento del parcheggio comunale con stazione di ricarica per automobili elettriche e la nuova illuminazione Led.

sabato 13 maggio 2017

### Programma:

Alle **ore 16 sfilata** della Banda musicale e dei Vigili del Fuoco, assieme agli ospiti ed alla popolazione, con partenza dalla piazza San Martino, lungo la via degli Orti e fino al nuovo areale della Protezione civile.

Dopo i saluti del Sindaco dott. **Manfred Mayr**, del Presidente della Giunta provinciale, dott. **Arno Kompatscher** e dell’Assessore provinciale **Arnold Schuler**, verrà tagliato il nastro inaugurale.

Alle **ore 17** la sezione giovani dei Vigili del Fuoco eseguirà un’esercitazione.

Alle **ore 17.30** l’Assessore comunale, architetto **Edith Zemmer**, presenterà la mostra “Wasserfluten – Inondazione”, che verrà inaugurata dai competenti Consiglieri provinciali di Bolzano e Trento. Di seguito sarà possibile visitare la mostra.

A partire dalle **ore 19**, l’Amministrazione comunale inviterà tutti ad un rinfresco, organizzato dall’Unione sportiva Cortina. Per l’intrattenimento musicale della serata, coordinato dal servizio giovani “Westcoast”, saranno presenti i giovani musicisti della Bassa Atesina, Waira e She&Me.

*Per ogni cittadino di Cortina verrà allegato un buono pasto al notiziario comunale, che potrà poi essere utilizzato durante il rinfresco dell’inaugurazione.*

Contiamo sulla vostra partecipazione e ci farebbe un grande piacere, festeggiare assieme a voi le opere realizzate.

L’Amministrazione comunale di Cortina

## Kunstaussstellung Mostra d'arte

**Die Gemeinde Kurtinig veranstaltet im Zuge der Einweihung verschiedener Zivilschutz- und Gemeindestrukturen eine Kunstaussstellung mit dem passenden Thema „WASSERFLUTEN – INONDAZIONE D'ACQUA“.**

Die Vernissage findet am Samstag, 13. Mai 2017, nach der Einweihung der Zivilschutzprojekte und der Vorführung der Jugendfeuerwehr statt.

Der Ort Kurtinig ist auf einer Sandbank gegründet, die sich aus dem Rückstau bei Überschwemmungen des Noce und der Etsch gebildet hat.

Bis zur Begrädnung der Etsch und der Entwässerung des Talbodens unter Kaiserin Maria Theresia lag Kurtinig als Insel inmitten von Auen und hatte ständig gegen das Wasser anzukämpfen. So haben Überschwemmungen den Flusslauf der Etsch mehrfach verlegt. Auch heute ist die Gefahr noch nicht vollständig gebannt, siehe so die Überschwemmung des Gartenwegs im Jahr 2012. Entsprechend wichtig ist die übergemeindliche und provinzüberschreitende Zusammenarbeit der Zivilschutzorganisationen. Doch hatte der Fluss auch stets verbindenden Charakter. Die florierenden Handelsverbindungen am und auf dem Fluss sind jahrhundertlang belegt.

Diese Kunstaussstellung soll sich nun des vielschichtigen Themas der „Wasserfluten“ annehmen und Künstlern die Möglichkeit bieten, ihren Ideen zum Thema Ausdruck zu verleihen.

Neben Räumlichkeiten im „Haus Curtinie“ soll der Hauptbestandteil der Ausstellung vom Park im Dorfanger über den Fuß- und Radweg bis an die Ufer der Etsch geführt werden. Wie die Organisatorin Edith Zemmer mitteilt, haben sich über 20 Künstler aus dem Südtiroler Unterland und dem Trentino zur Teilnahme angemeldet und bereits erste Einblicke in ihre Ideen gegeben. Neben Malern und Skulpteuren werden auch einige Künstler im Bereich „Land-Art“ an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Kunstaussstellung ist in der Woche von 13. bis 21. Mai täglich geöffnet. In diesem Zeitraum werden vermehrt besondere Projekte durchgeführt, so z.B.

der Kinderkunsttag am 14. Mai in Zusammenarbeit mit dem VKE und am 21. Mai die Konzerte von Musikkapellen aus Nordtirol, dem Trentino und aus Südtirol im Zuge des Festes der Musikkapelle Kurtinig, um das überregionale Konzept der Veranstaltung zu unterstreichen. Den Sommer über werden weitere Events in Zusammenarbeit mit Vereinen des Dorfes zum Thema durchgeführt, so wird etwa ein Abend mit elektronischer Musik, die auf Wasserklängen aufbaut, vom Jugendverein „Westcoast“ organisiert. Jede Veranstaltung wird von einer geführten Besichtigung durch die Kunstaussstellung begleitet. Sämtliche Termine werden zeitgerecht mitgeteilt und publiziert.

**Nell'ambito dell'inaugurazione di diverse strutture per la protezione civile e comunali, l'amministrazione di Cortina organizza una mostra d'arte con il tema „WASSERFLUTEN – INONDAZIONE D'ACQUA“.**

**Il vernissage è organizzato per sabato, 13 maggio 2017** dopo l'inaugurazione delle vari strutture per la protezione civile e comunali e dopo l'esibizione del gruppo giovani dei vigili del fuoco.

Il paese di Cortina è stato fondato su un banco di sabbia che si era creato dal ristagno delle alluvioni dei torrenti Noce e Adige.

Fino alla rettifica del fiume Adige e alla bonifica del suolo di valle voluta dall'imperatrice Maria Teresa, Cortina creava un'isola in mezzo alle paludi e combatteva continuamente contro l'acqua, visto che le alluvioni modificavano in continuazione il corso dell'Adige.

A tutt'oggi il pericolo non è stato del tutto eliminato, come ci ricorda l'allagamento di Via Orti nell'anno 2012. Momenti

come questi sottolineano l'importanza di una collaborazione sovracomunale e sovraprovinciale delle strutture per la protezione civile. Il fiume però mantiene sempre anche un carattere di congiunzione, come dimostra la lunga storia mercantile lungo la valle e sull'Adige.

Con questa mostra vogliamo trattare il composito tema dell'„inondazione d'acqua“ e dare la possibilità agli artisti di coinvolgerci nelle loro idee e di esprimere le loro fantasie.

La mostra si terrà in diversi spazi del „Centro Curtinie“, ma principalmente, si svilupperà dal parco „Dorfanger“ lungo la ciclabile e via pedonale fino all'argine del fiume Adige.

Come riferitoci dall'organizzatrice Edith Zemmer, più di 20 artisti della Bassa Atesina e del Trentino hanno confermato la loro partecipazione e hanno già dato alcune previsioni delle loro idee. Saranno presenti pittori e scultori come anche artisti nell'ambito di „Land-Art“. La mostra d'arte sarà aperta tutti i giorni nella settimana dal 13 al 21 maggio. Durante questo periodo saranno organizzati diversi progetti speciali, come la giornata d'arte per bambini il 14 maggio in collaborazione con il VKE e i centri di bande musicali del Tirolo del Nord, del Trentino e dell'Alto Adige nell'ambito della festa della Musikkapelle Kurtinig, per sottolineare l'aspetto sovra regionale della manifestazione.

Durante l'estate saranno organizzati sul tema altri eventi in collaborazione con alcune associazioni del paese, per esempio una serata con il centro giovani „Westcoast“ con musica elettronica basata su suoni di acqua.

Ogni evento sarà accompagnato da una visita guidata alla mostra.

Tutti gli appuntamenti saranno pubblicati e comunicati in anticipo.

	<b>Arch. EDITH ZEMMER</b>	<b>Architettura &amp; Design</b>
	T. +39 0471 813 760 F. +39 0471 823 641 M. +39 329 915 55 03	Pianung, Bauleitung, Urbanistik, Design, technische Beratung, Innenraumgestaltung
Rathausring / Largo Municipio 40 Neumarkt / Egna www.zemmer.eu		Progettazione, design, consultazione tecnica, direzione lavori, design e arredamento

## Einladung zum 1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017 in Hohentannen in der Schweiz

### Invito al “1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017” a Hohentannen in Svizzera“



**Eine besondere Ehre für die Kleingemeinde Kurtinig. Sie wird zum 1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017 in der Schweiz eingeladen, das vom 16. bis 17. Juni in Hohentannen abgehalten wird.**

Dorfentwicklung – wie sie gelingt. Aus über einem Dutzend Gemeinden der Schweiz und dem deutsch sprechenden Europa (D, A, B, I) treffen sich Delegierte und Teams in CH-9216 Hohentannen zu einem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche und nachhaltige Dorfentwicklung. Mit dabei sind verschiedene Gewinner des Europäischen Dorferneuerungspreises von 2012 – 2016 wie Langenegg (A), Kurtinig (I), Maldingen (B), Blauen (CH) und Preisgewinner verschiedener thematischer Landeswettbewerbe sowie Träger besonderer Auszeichnungen. Spannend werden auch die unterschiedlichsten Ansätze weiterer innovativer Gemeinden oder Bürgergruppen sein.

Die kleine Gemeinde Hohentannen im Kanton Thurgau ist mit ihrer Entwicklung (siehe [www.gemeindepower.ch](http://www.gemeindepower.ch)) zu einem Vorzeigemodell in der Schweiz geworden. Scherzhaft wurden in der Presse die eigenständigen Einwohner auch als „Thurgallier“ mit Power bezeichnet. Power wird von ihnen dabei im Sinne von Engagement verstanden. Einen Teil der in letzter Zeit erhaltenen Preisgelder aus verschiedenen Auszeichnungen investiert die Gemeinde in einen wiederkehrenden offenen Wissens- und Erfahrungsaus-

tausch im Rahmen eines europäischen Forums. Als Initiantin und Organisatorin möchte sie einerseits zusammen mit anderen lebendigen und initiativen Dörfern weiterlernen und andererseits Gemeinden, die sich für erfolgreiche Entwicklungsschritte interessieren, an den vielfältigen Erfahrungen teilhaben lassen.

Beim Forum geht es unter anderem um die Fragen, „Wohnst du noch oder lebst du schon?“ Was in der Werbung der Immobilienbranche verlockend tönt, ist nicht einfach selbstverständlich. Leben ist mehr als nur in einem Dorf ansässig sein. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner suchen wieder nach Überschaubarkeit und Identifikation. Viele sind bereit, ihren Lebens- und Arbeitsort mitzugestalten und auf die Zukunft auszurichten. In einer immer komplexeren Welt wird der Wunsch nach „Glokalisierung“ und v.a. dem selbstgestalteten und selbstbestimmten, aber mit der Umwelt vernetzten eigenen Lebensraum stärker.

Ein gelebtes Miteinander in tragfähigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen ist heute nicht einfach mehr gegeben. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft, der demographische Wandel, die Verschärfung des ökonomischen Wettbewerbs und der Schwund von Arbeitsplätzen führen in unseren Dörfern zunehmend zu einem schleichenden Verlust der dorftypischen Funktionsvielfalt. Zukunftsgerichtet Gegensteuer zu geben,

verlangt von Behörde, Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern Mut zu Innovationen sowie Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft.

Gefragt sind starke, selbstbewusste und eigenständige Gemeinden, die wirtschaftlich autonom und damit handlungsfähig sind. So soll u.a. selber über Wasser- und die Energieversorgung in Richtung Autarkie bestimmt werden können, Wertschöpfungsketten gefördert und das Zusammenleben in Richtung füreinander – miteinander entwickelt werden. Das Rollenverständnis der verantwortlichen Politiker dazu auf den Punkt gebracht, heißt: Kommunalpolitik ist Daseinsfürsorge zusammen mit den Bürgern.

Politik und Verwaltung lassen sich auf gemeinsame Prozesse mit ihren Mitbewohnern ein und investieren Kraft und Mittel. Bürgerinnen und Bürger beschäftigen sich vertieft mit der Aufgabe, den Zielen und den Rahmenbedingungen ihrer Gemeinde. Dadurch können sie mit Fachleuten Gespräche auf Augenhöhe führen. Gemeinsam gefällte Entscheidungen werden in der Umsetzung besser angenommen und genießen auch langfristig eine hohe Legitimation und Akzeptanz.

Die lokale Politik und Verwaltung erfährt durch die gelebte Bürgernähe Anerkennung für ihre Arbeit. Bürgerinnen und Bürger können ihre Erfahrungen vor Ort, ihre Sichtweisen und ihr Engagement in den Prozess mit einbringen. Ihre genaue Ortskenntnis

ist eine gute Ergänzung zur Expertise der Fachleute. Damit Zukunfts- und Gemeindeentwicklung langfristig und nachhaltig Erfolg hat, ist kontinuierliche Motorenkraft in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zu verankern.

„Das neue Dorf entsteht im Kopf. Zukunft haben Dörfer, die den Menschen in den Mittelpunkt aller Entwicklungsbemühungen stellen und gemeinsam mit ihren Einwohnern ein unverwechselbares eigenständiges Profil entwickeln sowie integrierte Ansätze verfolgen, um ihre Stärken zu stärken und ihre Schwächen zu schwächen und in Kooperationen und Netzwerke investieren. Der Weg zum Erfolg muss nicht immer neu erfunden werden. Viel Wissen und gute Ideen sind vorhanden und können als Anregung genutzt werden, ist aus der Einladung zu entnehmen“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. „Ich war sehr überrascht und geehrt, als ich von Renè Meier vom Organisationskomitee der Schweizer Bildungswerkstatt, telefonisch kontaktiert und zu diesem Event eingeladen worden bin. Für unsere Kleingemeinde ist es eine große Anerkennung und der Beweis, dass sich der Einsatz für die Gemeinschaft unabhängig von der Größe auszahlt, auch wenn die Rahmenbedingungen heute

für Gemeinden alles eher als einfach sind. Es ist Auftrag und Ansporn zum Wohle und im Interesse des Dorfes in diesem Sinne weiterzumachen“, so der Bürgermeister abschließend.

Un riconoscimento per il nostro piccolo Comune. Siamo stati invitati al „1. Europäischen Forum Gemeindepower 2017“, che si terrà il 16 e 17 giugno a Hohentannen in Svizzera.

Delegati da più di 12 Comuni della Svizzera e dell'Europa si riuniscono a Hohentannen in Svizzera per uno scambio di idee e proposte per un buon sviluppo dei paesi piccoli. Fra i Comuni vincitori del premio „Europäischen Dorferneuerungspreises von 2012 – 2016“, come Langenegg (A), (I), Madingen (B), Blauen (CH), ci sarà anch il nostro piccolo Comune di Cortina sdv.

Il piccolo Comune di Hohentannen nel cantone Thurgau é diventato un modello per quanto riguarda lo sviluppo ideale dei piccoli Comuni in Svizzera. (vedi [www.gemeindepower.ch](http://www.gemeindepower.ch)). Una parte dei premi in soldi, vinti durante diversi concorsi, il Comune gli investe in incontri con altri Comuni europei. Come iniziatore ed organizzatore, il Comune vorrebbe imparare dagli altri Comuni e passare le proprie esperienze ai Comuni interessati.

Durante l'incontro si discuterà sul tema: „Nel paese ci abiti solo o ci vivi anche?“

Sempre più abitanti cercano la loro identificazione nella vita di un paese. Lo sviluppo rurale ed ambientale, quello demografico, la concorrenza economica e la perdita di posti di lavoro, portano ad una perdita della vita in un paese. I piccoli Comuni devono diventare più sicuri di se stessi e più autonomi.

Anche l'approvvigionamento dell'energia e dell'acqua dovrebbe diventare sempre più autonomo. Deve essere valutata di più la partecipazione dei cittadini, che in questo modo riconosceranno di più il lavoro della politica locale. Il futuro dei paesi piccoli sta nella partecipazione e nella collaborazione dei cittadini.

Il Sindaco Manfred Mayr era molto sorpreso, quando ha ricevuto l'invito dal sig. Renè Meier del Comitato organizzativo svizzero. „Per il nostro piccolo Comune é un grande riconoscimento e la conferma che tutto l'impegno a favore dei cittadini conviene, anche se le condizioni in cui navigano oggi i comuni piccoli, non sono sempre semplici. „Fa parte del nostro incarico, continuare in questo senso il nostro lavoro nell'interesse di tutti i cittadini“. così il Sindaco Manfred Mayr.

## Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*



Luise Sanin Rossi



*Menschen begleiten uns eine Weile.  
einige bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*

\*20. Mai 1938 in Margreid † 27. Jänner 2017 in Visp (CH)

## Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen, die im Zeitraum April bis Juni 2017 über 80 Jahre alt werden!  
Auguri a tutti coloro che superano gli 80 anni nel periodo aprile-giugno 2017!

### **Bampi Celva Clara**

83 Jahre – 03.06.1934

### **Delmonego ved. Roccabruna M. Clementina**

82 anni – 18.06.1935

### **Giacomozzi ved. Pomarolli Irene**

85 anni – 11.04.1932

### **Giacomozzi ved. Pojer Lidia**

86 Jahre – 22.05.1931

### **Maringe Turani Luisa**

84 Jahre – 04.06.1933

### **Pichler Wwe. Werth Maria**

82 Jahre – 11.04.1935

### **Sanin Wwe. Morandini Ilse**

83 Jahre – 24.04.1934

### **Teutsch Wwe. Pardatscher Brigitte**

92 Jahre – 14.06.1925

### **Zacchia Jacob Annamaria**

81 Jahre – 26.05.1936

## Vorstellung der Firmlinge in unserer Pfarrkirche



Von links: Pfarrer Franz-Josef Campidell, Benjamin Schwingshackl, Benedikt und Magdalena Zemmer, Elias Träger, Katharina Zemmer, Denis Pojer, Simone Zemmer, Maximilian Pugneth, Emma Parteli und Tekla Giuliani (nicht im Bild: Nadine Bonato wegen Krankheit)

In Kurtinig fand am Sonntag, dem 12. Februar, die feierliche Vorstellung der Firmlinge statt. Hervorzuheben ist die Besonderheit, dass die Kinder der 5. Klasse Grundschule und der 1. und 2. Klassen Mittelschule gemeinsam diesen Weg zur Spendung des Sakramentes gehen.

Sie haben sich bereits einige Male zur Vorbereitung für die Firmung getroffen und sich so intensiv mit diesem Thema

auseinandergesetzt. Auch an der „Spirit Night“ in Neumarkt, organisiert vom Jugenddienst Unterland, haben die Kurtiniger Firmlinge mit Begeisterung teilgenommen.

Sie sind sehr motiviert und verrichten zudem den Ministrantendienst verantwortungsvoll. So leisten sie einen aktiven Beitrag zum Kirchenleben.

Texte, Lesung und Fürbitten sowie Musik bei der Vorstellung der Firmlinge

wurden von einigen Müttern vorbereitet. Die elf Kinder feierten gemeinsam mit ihren Eltern und Paten in der voll besetzten Kirche eine sehr schöne, gelungene Messe.

Die feierliche Firmung wird am Sonntag, 2. April 2017, in Kurtinig mit dem Firmspender Christoph Schweigl und unserem Pfarrer Franz-Josef Campidell stattfinden. Sie steht heuer unter dem Motto „Wir heben gemeinsam ab!“

## Le sorelle Libardi alla riscossa

Le nostre compaesane Beatrice e Sabrina Libardi, hanno ottenuto due splendidi risultati negli ultimi tornei disputati uno a Busto Arsizio e l'altro in Austria precisamente a Fulpmes (Tirolo).

Nell'ultimo weekend di gennaio si è svolto presso il palayamamay di Busto Arsizio il torneo interregionale di taekwondo denominato Insubria CUP che vedeva coinvolti 1573 atleti provenienti da diversi paesi europei, quali Lussemburgo, Austria, Svizzera, Grecia, San Marino e ovviamente Italia.

Nella giornata di sabato 28 gennaio, ha esordito sul tatami lombardo la sorella maggiore Beatrice, la quale ha combattuto nella categoria Junior cinture rosse peso -55 kg. La sedicenne ha disputato due incontri vincendo il primo contro una ragazza umbra con il risultato di 16 a 9 accedendo così alla finale, dove Beatrice ha incontrato una fortissima atleta pugliese... dopo alcune schermate iniziali la nostra compaesana si è portata in vantaggio ma sull'uno a zero riceveva un forte colpo alla gamba che la obbligava a desistere dal match. Un argento meritato ampiamente dall'atleta di Cortina. La domenica era la volta di Sabrina la quale per via della sua maggior esperienza ha combattuto nella categoria cinture nere nonostante calzi ancora la cintura rossa nella categoria Cadetti "A" peso - 51 kg.

Sabrina ha dovuto combattere contro una ragazza veneta, di peso uguale, ma

di cintura superiore, infatti si è trovata di fronte una cintura nera veloce scaltra ma soprattutto determinata a vendere cara la pelle come si dice in gergo... l'incontro è stato spettacolare ed è terminato con la vittoria di Sabrina per 26 a 14. Nel successivo incontro, la nostra compaesana si è purtroppo trovata di fronte una forte atleta del Lazio facente parte del giro della nazionale Italiana, decisamente un ostacolo ancora troppo elevato per Sabrina la quale si è impegnata a fondo ma alla fine a dovuto accontentarsi della medaglia di bronzo.

Le nostre giovani atlete, erano di nuovo impegnate per un altro torneo in Austria il 25 febbraio, all'International Stubai Alpenpokal nella ridente Stubaital precisamente al paese di Fulpmes.

Il primo incontro, ha visto Sabrina scontrarsi contro una cintura rosso-nera del Team Scorpion (squadra austriaca). L'esito è andato oltre ogni rosea aspettativa, terminando con un netto 22 a 0 in favore della nostra giovane paesana la quale ha letteralmente spazzato via la sua avversaria con una serie veloce di colpi tirati con forza e precisione.

La Finale di Sabrina è stata un po' più sofferta del precedente incontro, infatti la sua avversaria era piuttosto abile ma la nostra ragazzina ha dominato nonostante tutto comprese le decisioni arbitrali (le sono stati tolti almeno 6 evidenti punti). Il finale di gara



Sabrina e Beatrice Libardi a Fulpmes in Austria

vedeva il trionfo della nostra compaesana per 7 a 4.

Beatrice a sua volta ha dovuto disputare due incontri, contro due atlete austriache. La semifinale vedeva la nostra paesana affrontare una tenace cintura verde la quale veniva regolata senza grandi difficoltà dalla nostra atleta la quale con una serie di colpi al capo annientava la propria avversaria vincendo con un netto 25 a 4 ed obbligando il direttore di gara ad interrompere l'incontro per sopraggiunta superiorità tecnica.

La finale si è disputata alle 20.30 precise, l'avversaria di Beatrice, era una ragazza austriaca che superava in altezza la nostra atleta di circa 20 cm, ma per nulla intimorita la nostra giovane atleta si scagliava come una furia contro la propria rivale riuscendo più volte a colpirla alla testa con la gamba posteriore. Il risultato finale vedeva la vittoria di Beatrice per 14 a 7.

Prossimo appuntamento per le ragazze dello Zadra Fighting è previsto per i campionati italiani cadetti a Pesaro e per i campionati italiani Junior a Bari dove le nostre compaesane potranno essere protagoniste anche in quelle occasioni.

## Zur Geburt herzliche Glückwünsche!

*Eneas Wegscheider*

*Geboren am*

*31. Jänner 2017*

*in Bozen*

*Deine Eltern Iris Giacomozzi  
und Lukas Wegscheider*



## Bibliothek Kurtinig – Rückblick und Ausblick



Bernadette Morandell Mayr mit den Grundschulern beim Vorlesen in der Bibliothek

Kürzlich trafen sich der Bibliotheksrat und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek von Kurtinig und zogen Bilanz über das vergangene Jahr. Dabei richtete die Leiterin der öffentlichen Bibliothek Bernadette Morandell einen besonderen Dank an die fleißigen und gewissenhaften Mitarbeiterinnen, die dreimal wöchentlich den Ausleihdienst garantieren. Im Jahr 2016 verzeichnete

die Bibliothek 108 aktive Benutzer, welche die Medien insgesamt 1525 Mal ausgeliehen haben. Zu den Medien zählen Bücher, Zeitschriften, DVDs und CDs. Im Laufe des Jahres organisierte der Bibliotheksrat einige Aktivitäten u.a. den Besuch der Ausstellung „Arte in Pietra“ Castel Pietra in Cagliano, Besichtigung des Castel Thun, eine Buchvorstellung mit Frau Sigrig Thaler, einen Vortrag mit Dr. Alexander Gardetto, einen

Vortrag mit Dr. Ivo Plotegher und die Mitgestaltung der Sommerleseaktion. Außerdem wurde ein monatliches Treffen mit dem Kindergarten von Kurtinig mit Vorleseaktionen und Erzähltheater organisiert.

2017

Für das Jahr 2017 sind folgende Aktivitäten geplant:

- :: Sommerleseaktion mit der Grundschule
- :: April: Burger kochen – Smoothies zubereiten; Aktion in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe Kurtinig und dem VKE
- :: Veranstaltungen und Leseaktionen für den Kindergarten; Besuche in der Bibliothek am 26.5.2017 um 10.15 Uhr
- :: Kräuterwanderung im Mai in Zusammenarbeit mit der Bäuerinnenorganisation.
- :: 21.10.2017 – Tag der Bibliotheken: Bilderausstellung mit dem Künstler Reinhard Ploner im Haus Curtinie.
- :: Dezember 2017: Vorlesen für Grundschüler mit Heidi im Märchenwald, in Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem VKE



## Seniorenclub Kurtinig

### SENIOREN-WEIHNACHTEN

Die Senioren bastelten auch heuer wieder eifrig Weihnachtsgestecke. Den Gehbehinderten wurden die Gestecke nach Hause gebracht!  
Vielen Dank!

An der Weihnachtsfeier nahmen auch heuer wieder die Kindergartenkinder mit dem Fachpersonal teil. Alle Senioren waren darüber sehr erfreut.

### GEBURTSTAGSFEIER VON EDMUND RANIGLER

Zum 80. Geburtstag des ehemaligen Ausschussmitgliedes Edmund Ranigler gab es am 16. November eine nette Feier.

Edmund Ranigler mit seiner schönen Geburtstagstorte



## ZEITZEUGEN DRINGEND GESUCHT!

Liebe Dorfgemeinschaft, mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder selbst zu einem Opfer dieses Skandals wurden. Wenn ihr etwas dazu wisst oder jemanden kennt, meldet euch einfach per Email: [martl90@hotmail.com](mailto:martl90@hotmail.com) oder telefonisch unter der Nummer +39 3297550002.

Ich danke schon im Voraus und freue mich auf eure Meldungen!



## Die Helfer von morgen in der Feuerwehrhalle



Viele Mitglieder bei der Feuerwehr sind sehr wichtig. Aus diesem Grund gibt es den Tag der offenen Tür für die Kurtiniger Jugendlichen.

Nachwuchs gesucht: Unter diesem Motto fand am 28. Jänner 2017 in unserem Gerätehaus ein Tag der offenen Tür statt, der gezielt den Jugendlichen gewidmet war.

Die 10- bis 13-Jährigen kamen teils in Begleitung der Eltern und hörten interessiert zu, wie Kommandant Markus Zemmer und Jugendbetreuer Armin Dalvai über die verschiedenen Tätigkeiten (Übungen, Zeltlager, Jugendleistungsbewerbe u.v.m.) der Jugendgruppe berichteten.

Anhand zweier Kurzfilme wurde verdeutlicht, wie wichtig eine ausreichend große Anzahl an Feuerwehrkameraden ist. Tritt der Ernstfall ein, so fehlen immer mehrere Kameraden, sei es aus beruflichen Gründen, urlaubsbedingt oder aufgrund anderer Umstände.

Anschließend führte Kommandant-Stellvertreter Dieter Parteli alle Anwesenden durch die Feuerwehrhalle. So durfte in die Uniformen samt Helm und Stiefel geschlüpft werden, und

natürlich wurden auch die Fahrzeuge begutachtet. Die Autos und auch die Gerätschaften faszinierten die Jugendlichen besonders. Der Rundgang endete schließlich im Funkraum. Bei einem Getränk im Aufenthaltsraum konnten die letzten offenen Fragen beantwortet werden.

Das Interesse scheint bei manchem jungen Besucher bereits geweckt. Derzeit zählt unsere Jugendgruppe zwei Mitglieder – die Übungen werden gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Margreid durchgeführt. Durch die Ak-

tion erhoffen wir uns den einen oder anderen Neuzugang. Eine weitere Veranstaltung für Jugendliche planen wir im Mai anlässlich der Einweihung des Zivilschutzübungsplatzes.

### Ankündigung

Im Frühjahr werden wir der Dorfbevölkerung erneut die Möglichkeit bieten, Feuerlöscher warten zu lassen. Auch der Ankauf neuer Feuerlöscher ist möglich. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig mitgeteilt (vermutlich im April oder Mai).



Kurtinig a.d.W., - Martinsplatz 10/a  
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen

*Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione*

• Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it •



## Musikkapelle – Drei Mai-Tage mit Fest und Feier



Unser Rodelausflug bei herrlichem Wetter am Karerpass

Am **20. Januar** trafen sich alle Mitglieder der Kurtiniger Musikkapelle zur alljährlichen Vollversammlung um gemeinsam die Aktivitäten des vergangenen Jahres 2016 Revue passieren zu lassen. Dabei haben die jeweiligen Vereinsgremien über den Stand der Dinge unterrichtet. Natürlich war es jedem Vereinsmitglied gestattet, seine eigene Meinung kundzutun, um eventuelle Anliegen gemeinsam zu besprechen. Am **18. Februar** haben wir uns einen fröhlichen Rodelausflug gegönnt. Dabei sind wir von Welschnofen zur Masaré Hütte gewandert, haben oben zünftig gefeiert und sind am Abend unterm Mondschein über die Schlittenpiste herunter gerauscht.

Am **20. Februar** in Laag und am Tag darauf in Kurtinig feierte die Kurtiniger Musikkapelle gemeinsam mit den Laager Schützen die Andreas Hofer Gedenkfeier. Nach der Messe fand man sich im Friedhof ein wo die abschließenden Gedenkworte über Krieg und Leid ausgesprochen wurden. Mit den Liedern „Ich hatt einen Kameraden“ und dem „Andreas Hofer Lied“ begleitete die Musikkapelle dieses kulturelle Ereignis.

Nur kurz darauf, am **25. Februar**, hieß es für die Kurtiniger dem aufgestauten Irrsinn freien Lauf zu lassen. Das fabelhafte Wetter heiterte die Stimmung an diesem von uns organisierten „Maschgra-Fest“ noch weiter auf.

### AUSZEICHNUNG

Besonders stolz sind wir auf unsere Jungmusikantin Tanja Pedrotti die ihre Bronze-Auszeichnung an der Querflöte gemeistert hat.

### FRÜHJAHRSKONZERT

Die Kurtiniger Musikkapelle lädt zum alljährlichen Frühjahreskonzert am **17. April um 19 Uhr** ins Haus Curtinie ein. Wie gewohnt werden wir am 8. und 9. April von Tür zu Tür kommen, um die Einladungen zu verteilen und um bei dieser Gelegenheit um eine freiwillige Spende zu bitten.

### MUSIKFEST IM MAI

Wir laden euch herzlich zu unserem dreitägigen Musikfest **vom 19. bis zum 21. Mai** ein. Ob jung oder alt, in unserem ausgiebig zusammengestellten Programm wird für alle etwas dabei sein. Wir erwarten euch hinter der Musikhalle auf dem neuen Festplatz.

### Nachwuchs

Die Kurtiniger Musikkapelle ist stets auf der Suche nach jungen Nachwuchstalenten. Mit Spaß und Zusammenhalt werden Tradition und Gemeinschaft gefestigt und Werte wie Zielstrebigkeit und Verantwortung vermittelt. Kontaktadresse: Obmann Manuel Taddei, Tel: 3383016014



## SBO – Südtiroler Bäuerinnenorganisation

### FENSTERBILDERKURS

Angelika Pedoth und Josefine Zemmer haben sich die Zeit genommen, um zwölf Frauen an einigen Abenden zu zeigen, wie man Fensterbilder für Martini macht. Es wurden mit viel Eifer Fenster vermessen, Motive ausgesucht, gezeichnet, gelöscht, geschnitten und geklebt. Danke den geduldrigen Lehrerinnen und den fleißigen Frauen. Es ist schön, wenn eine so besondere Tradition mit Freude weitergeführt wird. Wir freuen uns schon darauf, im November die neuen Fensterbilder zu bewundern.



Monika Riz Sanin, Angelika Pedoth und Josefine Zemmer



## Konzert der Jugendkapelle Unterland – ein großer Erfolg



10. Dezember 2016, Kulturhaus von Kurtatsch: Konzert der Gebietsjugendkapelle Unterland

44 Junge und Junggebliebene der Gemeinden Neumarkt, Kurtinig, Truden, Salurn und Kurtatsch hatten in acht Proben mit dem Kapellmeister Hans Finatzer ein kunterbuntes Programm quer durch die Musikgeschichte eingelernt. Nicht nur die Musik alleine stand im Vordergrund, sondern es war den Organisatoren ein großes Anliegen, Kameradschaft zu fördern und Spaß an der gemeinschaftlichen Arbeit zu haben. Oder wie in den Worten

der Jugendlichen ausgedrückt „Morta a hetz zu hobn und a perigs Konzert zu spieln“. Das ist wahrlich gelungen, denn der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und ein musikalischer Leckerbissen reihte sich an den nächsten. Traditionell begann die Jugendkapelle das Konzert mit einem Marsch, darauf folgte in einem Stück kurz zusammengefasst alles, was ein Blasorchester bieten kann. Im nächsten Stück ließ sie das Publikum weiterschweifen, bei ro-

mantischen Klängen an die erste Liebe zurückdenken und nahm es daraufhin mit auf die abenteuerliche Reise ins Weltall. Aus diesem wurde es zurückkapultiert in die Wüste des wilden Westens und als nächstes erfüllten aus dem Nichts fernöstliche Klänge den Raum, bevor wieder die Tradition zurückkehrte und das Konzert mit einem zünftigen Marsch beendet wurde. Aufgrund des nicht enden wollenden Applauses für unsere Musikanten und den zahlreichen Solisten unter ihnen, ließen diese es sich nicht nehmen, das Publikum mit zwei wahren Zuckerstücken endgültig zum Toben zu bringen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, allen voran unserem Lehrmeister Hans und dem Organisationsteam. Einen großen Dank aussprechen möchten wir auch unserer Sprecherin Victoria Morandell und allen Leitern der Teilproben. Natürlich benötigt so ein Projekt große finanzielle Unterstützung. Hierfür gebührt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ der Raiffeisenkasse Salurn, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und allen freiwilligen Spendern. Hoffentlich sehen wir uns beim nächsten Projekt der Jugendkapelle Unterland in zwei Jahren wieder.



## SBJ– Südtiroler Bauernjugend

### NEUER AUSSCHUSS

Nach der Vollversammlung am 22. Dezember 2016 und der ersten Ausschusssitzung gab es eine rege Ämterverschiebung. Der Ausschuss der SBJ Kurtinig setzt sich nun aus neun Personen zusammen. Hier ein Überblick: Lorenz Benedetti (Ortsobmann), Franziska Pedoth (Ortsleiterin), Gabriel Zemmer (Obmann-Stellvertreter), Tanja Pedrotti (Ortsleiterin-Stellvertreterin), Katrin Giacomozzi (Kassierin), Rene Pojer (Schriftführer), Benjamin Sanin, Robert Sanin und Sara Pedoth (Ausschussmitglieder).

### MONDSCHENRODELN

Am Samstag, 11. Februar, fand das alljährliche Mondscheinrodeln statt. Heuer verschlug es uns wieder nach Reinswald, wo wir im Bergrestaurant Pichlberg speisten. Anschließend führen wir gestärkt die Rodelpiste hinab und erreichten langsam, aber sicher die Zwischenstation Sunnolm. Dort feierten wir die überstandenen Unannehmlichkeiten des Abends und den neuen Ausschuss. Schließlich kamen wir gesund und vor allem munter in der Talstation an. Ohne Verletzungen traten wir die Heimreise an.

### BEZIRKSVOLLVERSAMMLUNG

Heuer war die Bauernjugend Kurtinig der Gastgeber der Vollversammlung des SBJ-Bezirks Unterland. Es nahmen auch viele Mitglieder anderer SBJ-Bezirke teil und auch deshalb war die Bezirksvollversammlung gut besucht. Der Wortgottesdienst war alles andere als langweilig und das Mittagessen war köstlich.

Wir freuen uns, dass nun Franziska Pedoth Ausschussmitglied im Bezirk Unterland ist.

Frohe Ostern!

## KVW Kurtinig

Am 4. Februar 2017 fand im Haus Curtinie das Wattturnier des KVW Kurtinig statt. 30 Paare hatten sich angemeldet, um fast den ganzen Nachmittag (um den es wahrlich nicht schade war, da

### SPRECHSTUNDEN

**jeden ersten Samstag im Monat  
von 9 bis 10 Uhr  
im Bürgerhaus von Kurtinig –  
mit Markus Stolz**

es trüb und regnerisch war) sich gut zu unterhalten. Im Saal waren alle Spieler und Spielerinnen voll konzentriert, mit Ausdauer und Spass wurde Runde um Runde gespielt. Bevor es zur Preisverteilung kam, stärkten sich die ermatteten Watter/-innen bei einem Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat. Endlich stand dann das Endergebnis fest, die ersten 16 Paare konnten sich über einen Preis freuen. Wer nicht zu den Ersten zählte, wurde mit einem Blumengruß bedacht, so konnte jeder eine nette Erinnerung nach Hause tragen.

Allen Sponsoren, Stiftern von Preisen, Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergeltsgott!



Die Sieger des Wattturniers 2017: Robert Pardatscher und Kurt Anrather



## Circolo ACLI di Cortina

Il Circolo ACLI di Cortina terminata con risultati lusinghieri la campagna di raccolta delle quote tessere e effettuata la festa del tesseramento si appresta ad iniziare l'attività per l'anno 2017.

Molte le attività in programma tra le quali ci piace ricordare che in collaborazione con la biblioteca comunale, sabato 22 aprile alle ore 20 presso il Centro Curtinie offriremo ai soci, famigliari e ai paesani tutti una commedia che sarà rappresentata dalla compagnia di Pochi di Salerno. L'ingresso sarà ad offerta libera che andrà completamente consegnata alla compagnia stessa.

Altra attività che siamo lieti di comunicare sarà la nostra gita sociale alla quale dietro necessaria prenotazione sarà aperta a soci, famigliari e a chiunque vorrà essere con noi quel giorno.

### **Domenica 21 maggio la GITA SOCIALE**

avrà come meta il caratteristico paese di **Montecchio Maggiore** in provincia di Vicenza.

Programma di massima e chiarimenti: Partenza alle ore 6.45 dalla piazza del paese con eventuale sosta a Salerno. Quindi verso Montecchio Maggiore con sosta durante il viaggio per pausa merenda.

Arrivo a Montecchio Maggiore alle ore 9.30, dove saremo accolti dalla guida turistica che ci accompagnerà per tutto il giorno, facendoci arrivare nei luoghi scelti a bordo del pullman senza farci camminare troppo.

Per prima cosa andremo a visitare Villa Cordellina Lombardi, una delle più belle ville venete della zona.

Terminata quella visita visiteremo la famosa e interessante Cava di "Priare" e i castelli di "Giulietta e Romeo".

Alle ore 13 pranzereemo al Ristorante "Ai Capuleti". Dove sarà servito un pranzo ottimo e abbondante tutto a base di pesce.

NB. Per chi vorrà venire in gita e non mangia pesce, dietro necessario preavviso alla prenotazione sarà previsto un menù di carne.

Finito di pranzare andremo a visitare il Museo delle "Forze Armate" di Montecchio.

Terminata anche questa visita alle ore 17.00 saremo ospiti della cantina di Gambellara dove, verranno serviti assaggi di prodotti tipici della gastronomia locale e della produzione vinicola.

Quindi lentamente verso casa con arrivo previsto verso le ore 20.00.

Questo il programma di massima della gita, mentre ulteriori chiarimenti e informazioni verranno divulgati a tempo debito.

### **Per. Ind. CAVALIERE ANDREA**



Progettazioni elettriche, consulenza energetica, impianti energia rinnovabile

*Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie*

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)

tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it



dal 1955...



**prodotti  
ittici**

MEZZOLOMBARDO - Via Trento, 90

tel. 0461 604161 fax 0461 604077



## Sektion Kurtinig Sezione di Cortina



Der Ausschuss/Il direttivo: Daniela Feola Pojer, Maymity Zemmer Augustin (Vorsitzende/presidente), Martina Hell Pojer (Vize/vice), Lucia Baldo Gottardi (Kassa/Bilanzen/cassiera), Ulrike Teutsch Schwingshackl (Schriftführerin/segretaria), Michela Turchetto Beltrami.

### EIN JAHR VKE KURTINIG

Am Freitag, 27. Jänner, feierte der VKE Kurtinig sein erstes Bestandsjubiläum. Der Ausschuss berichtete über zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2016, begleitet von schönen Bildern der Kinder und ihrer Familien bei den verschiedenen Initiativen. Vom Sitz aus Bozen waren Rosa Maria Wieser und Günther Dichgans anwesend, die der Ortsgruppe Kurtinig für ihre vielfältigen Tätigkeiten in ihrem ersten Jahr herzlich gratulierten. In seiner Begrüßung dankte der Bürgermeister dem Ausschuss des VKE für den wertvollen und vielfältigen Einsatz: „Im Mittelpunkt der Tätigkeit der VKE Ortsgruppe Kurtinig stehen die Kinder und Eltern aller Sprachen. Diese sprachübergreifende Arbeit ist in einer gemischtsprachigen Grenzlandgemeinde wie Kurtinig wichtig und vorbildhaft. Die Gemeindeverwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen und zu fördern.“

Ich danke allen für ihren Einsatz und wünsche weiterhin viel Begeisterung.“

### UNSINNIGER DONNERSTAG

Auch heuer konnte der VKE Kurtinig für den Unsinnigen Donnerstag den VKE-Spielbus organisieren. Trotz sehr starkem Wind waren viele verkleidete Kinder mit ihren Eltern auf dem für den Verkehr geschlossenen Dorfplatz unterwegs. Zur Stärkung gab es Krapfen und Apfelsaft – danke Karin Michel Parteli für den guten Apelsaft.

### LA SEZIONE VKE FESTEGGIA UN ANNO DI ATTIVITÀ

Ha solo un anno di vita, ma la sezione Vke di Cortina, in fatto di mole di attività e impegno collettivo, sembra già adulta. Venerdì 27 gennaio si è svolta la prima assemblea generale. Era presente anche il sindaco del paese Manfred Mayr che si è congratulato con il direttivo per il lavoro eseguito nel corso dell'anno a favore

dei bambini. Ha anche promesso, nel limite del possibile, di un sostegno di carattere finanziario, anche perché questa associazione riveste grande importanza soprattutto dal punto di vista sociale. Lo ha sottolineato il presidente, la signora Maymity Zemmer Augustin. Il lavoro che la sezione Vke di Cortina svolge è infatti indirizzato a favore dei bambini e dei genitori di tutte le lingue. E questo è molto importante in un Comune con popolazione bilingue. Alla presenza dei rappresentanti Vke di Bolzano Rosa Maria Wieser e Günther Dichgans, la signora Zemmer Augustin ha elencato le numerose attività svolte in questo primo anno di vita della sezione. È stato poi rinnovato il direttivo che però non ha subito sostanziali mutamenti.

### GIOVEDÌ GRASSO

Tante maschere, tanto divertimento e tanto vento – un giovedì grasso per i nostri bambini grandi e piccoli, che hanno giocato in tutta tranquillità sulla nostra piazza, chiusa al traffico per l'occasione con giochi dello «Spiel-Bus». Quando serviva un po' di forza ci ha pensato il VKE con buonissimi Krapfen e succo di mela. Grazie a Karin Michel Parteli per il buon succo.



Unsinniger Donnerstag Giovedì grasso

## Amateur-Sportverein Kurtinig Raiffeisen



Vorne/davanti: Juri Postal, Elias Tröger, Jonas Pardatscher, Lukas Schweigl, Roman Casal  
Hinten/dietro: Trainer/allenatore Paolo Beltrami, Denis Pojer, Maximilian Pugneth, Fabian Pardatscher, Gregor Schwarz, Daniel Forer, Dennis Forer, Adrian Braticic Manca, Trainer/allenatore Alberto Postal

Nach einem schwierigen Start sind die Under-10-Buben aufgrund konstantem Training im Kreis C Dritte geworden und haben sich somit direkt für den schwierigeren Kreis qualifiziert. Durch dieses unerwartete Ergebnis werden wir uns ab dem 22. März mit den stärksten Mannschaften des Kreis B messen.

In Kurtinig spielen wir immer mittwochs, mehr Informationen dazu können Sie aus unseren Plakaten entnehmen. Euer Beitrag ist ausschlaggebend, kommt uns zuschauen und anfeuern.

In der Weihnachtszeit hat das traditionelle Hallen-Turnier in Kurtatsch stattgefunden. Die Mannschaft, zusammengesetzt aus einigen Jungen der Under-10-Mannschaft und der Jungen der Fußballschule, hat das Turnier zum ersten Mal gewonnen, auch nachdem sie das Auftaktspiel verloren hatte. Das Finale endete mit 4 zu 1 zu Gunsten unserer Mannschaft.

Zusätzlich zum Titelgewinn wurde Fabian Pardatscher zum besten Torschützen und Dennis Forer zum besten Spieler des Turniers gekürt (beide Spieler sind bei der Under 10 im Einsatz). Sehr gut gespielt haben auch die Jungs der Fußballschule, die sehr zum Mannschaftsergebnis beigetragen haben.

Nach einem Winter mit Training in der Halle des Hauses Curtinie sind wir ab Ende Februar wieder auf den Sportplatz zurückgekehrt, um uns bestmöglichst auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten; wir erwarten euch zahlreich bei unseren Spielen.

Dopo un inizio difficile, i ragazzi dell' Under 10, grazie ad una costante crescita dovuta all'impegno in allenamento, sono arrivati terzi nel girone C, quali-

ficandosi così direttamente al girone più difficile.

Il risultato, del tutto inaspettato, ci consentirà di affrontare a partire dal 22 marzo le migliori squadre nel girone B.

A Cortina, giocheremo il mercoledì, maggiori dettagli si potranno leggere sui nuovi tabelloni che trovate appesi negli esercizi commerciali del paese; il vostro contributo è fondamentale venite a vederci e a fare il tifo per noi!

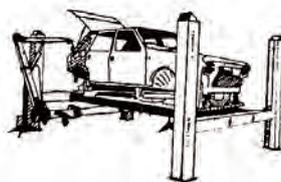
Si è disputato durante il periodo natalizio, il consueto torneo in palestra a Cortaccia; la squadra, composta da alcuni ragazzi del Under 10 e dai bimbi della scuola calcio, nonostante la sconfitta nella partita inaugurale, si sono aggiudicati per la prima volta, il torneo vincendo la finale per 4 a 1.

Oltre al titolo, sono stati nominati come migliore cannoniere del torneo Fabian Pardatscher mentre a Dennis Forer è andato il titolo di migliore giocatore del torneo (entrambi i giocatori sono in forza all' Under 10). Molto bravi sono stati i piccoli della scuola calcio che hanno contribuito al risultato di squadra.

Dopo un inverno trascorso ad allenarci nella palestra della Haus Curtinie da fine febbraio siamo tornati sul campo sportivo per prepararci al meglio per le nuove sfide future; vi aspettiamo quindi numerosi alle partite!

Hafnermeisterbetrieb  
**PEDOTH**  
Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12  
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv  
Handy: 333 2361563 • stephan.pedoth@yahoo.de



**KAROSSERIE  
LUIGI GALVAGNI**

ST. FLORIAN – 39040 LAAG  
Tel. 0471 817015

## Polentagnocchi mit Steinpilzragout

### POLENTAGNOCCHI

- 150 g Instantpolenta (oder die entsprechende Menge normale Polenta), Polenta muss fest sein
- 100 g feines Hartweizenmehl
- 1 EL Speisestärke (gehäuft)
- 1 Eigelb (nicht ungedingt)
- 2 EL Parmesan
- 60 g würziger, schnittfester Käse, geraspelt (z.B. Ortler)

### STEINPILZRAGOUT

- 200 g geputzte Steinpilze
- 1 EL Zwiebeln, fein geschnitten
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- 1 EL Petersilie, fein geschnitten
- 200 ml Gemüsebrühe
- 2 EL Olivenöl
- 30 g kalte Butter
- Salz
- Pfeffer
- Mehl zum Arbeiten

*Guten Appetit  
wünscht die Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation  
SBO Kurtinig*



### POLENTAGNOCCHI

- Polenta nach Packungsangabe zubereiten und etwas auskühlen lassen. Hartweizenmehl, Speisestärke, Eigelb und Parmesan gut untermischen, bis eine homogene Masse entsteht, und erkalten lassen.

### STEINPILZRAGOUT

- Pilze klein schneiden (nicht zu winzig) und zusammen mit Zwiebel und Knoblauch im Olivenöl kurz dünsten, Brühe dazugeben, vorsichtig würzen und etwa 5 Minuten dünsten. Mit kalter Butter verfeinern. Falls das Ragout noch zu flüssig ist, mit

etwas angerührter Speisestärke binden und bereitstellen.

### FERTIGSTELLUNG

- Aus dem Gnocchiteig 1½ cm dicke Stränge formen und davon gleichmäßige Stücke abschneiden.
- Diese mit den Händen und mit Hilfe von Mehl zu runden Gnocchi rollen und im Salzwasser kochen, bis sie an die Oberfläche steigen (1–2 Minuten).
- Mit einer Schaumkelle aus dem Wasser nehmen und Steinpilzragout vorsichtig unterrühren.
- Auf Tellern anrichten und mit Käse und Petersilie bestreuen.

## Brasato di manzo al Teroldego Ricetta delle ACLI di Cortina

### DOSI PER 8 PERSONE

- 1,5 kg di polpa di manzo (scamone)
- 1 bottiglia di vino Teroldego
- 3 carote di media grandezza
- 2 cipolle medie
- 1 costola di sedano
- 3 foglie di alloro
- 4 chiodi di garofano
- 1 piccolo pezzo di cannella
- 2 spicchi d'aglio
- 1 rametto di rosmarino
- 70 g di burro
- sale
- pepe nero in grani

### PREPARAZIONE

- *Attrezzatura: una capace casseruola con coperchio (meglio se in coccio o in ghisa smaltata)*
- *Sistematte la carne in un recipiente abbastanza grande assieme alle foglie di alloro ai chiodi di garofano e alla cannella, aggiungere il vino e lasciate marinare il tutto per una notte in luogo abbastanza fresco.*
- *Togliete la carne dalla marinata e fatela rosolare da tutte le parti a fuoco*

*vivo, nel burro già caldo assieme al rosmarino, sempre nello stesso tegame. Colorita che sia la carne, unite le carote, le cipolle e il sedano tagliati a grossi pezzi e gli spicchi d'aglio interi; fate rosolare il tutto per circa dieci minuti, quindi aggiungete tutto il liquido della marinata, il sale e il pepe in grani.*

- *Proseguite la cottura per circa 2 ore a fuoco bassissimo e a tegame coperto rivoltando la carne ogni tanto e bagnandola con il fondo di cottura.*
- *A cottura ultimata togliete la carne dal tegame e affettatela; passate il fondo di cottura attraverso un colino e versate la salsa ottenuta sulle fette di carne.*
- *Se volete ottenere una salsa più densa passate il fondo di cottura al setaccio.*
- *Il piatto si può accompagnare con fette di polenta o con purea di patate.*
- *Vino: Teroldego o Pinot nero servito a 20 °C.*



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX  
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2  
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)  
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



## Sektion Unterland: langjährige Mitarbeiter geehrt Sezione Bassa Atesina: onorati quattro collaboratori



Von links/da sinistra: Reinhard Mahlknecht, Jörg Frasnelli, Linda Facchinelli, Werner Oberrauch, Hansjörg Condin, Herta Zelger, Erich Pichler, Manuela Prenn

### Im Rahmen der heurigen Weihnachtsfeier wurden vier Ehrenurkunden verliehen.

Die Sektion Unterland hat zur Weihnachtsfeier ins Vereinshaus von Kurtatsch geladen.

Die Sektionsleiterin Herta Zelger begrüßte dazu zahlreiche Freiwillige mit Partnern, hauptamtliche Mitarbeiter, Mitglieder der Notfallseelsorge und die First Responder-Gruppe aus Radein. Ein herzlicher Willkommensgruß ging an den Vizedirektor des Weißen Kreuzes Reinhard Mahlknecht sowie an den Obmann der Raiffeisenkasse Salurn Michele Tessadri und an den Obmann der Raiffeisenkasse Unterland Robert Zampieri, welche mit einer großzügigen Spende zur Unterstützung dieser Feier beigetragen haben.

Zu weiteren Ehrengästen zählten Ehrenmitglied Johann Zambaldi, der Kommandant der Bezirksfeuerwehr Unterland Markus Bertignoll, der Vertreter der Bergrettung (CNSAS) Herr Lombardi, der Leiter des Zivilschutzes Hugo Ter-

zer und der Sektionsleiter des Weißen Kreuzes von Salurn Stefan Franceschini. Die Ehrengäste und die Sektionsleiterin bedankten sich bei allen freiwilligen Helfern für die vielen geleisteten Stunden zum Wohle der Bevölkerung, denen in einer Notsituation geholfen wurde.

Zum Höhepunkt des gelungenen Abends zählten die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter, dazu wurde die Sektionsleiterin vom Vizedirektor unterstützt. Hansjörg Condin von der Notfallseelsorge wurde für zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und Linda Facchinelli für 15 Jahre im Rettungsdienst geehrt. An Jörg Frasnelli wurde die Auszeichnung für 25 Jahre Freiwilligendienst überreicht. Werner Oberrauch wurde für seine 30-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

### In occasione della festa di Natale sono state conferite quattro menzioni d'onore

La sezione Bassa Atesina della Croce Bianca si è riunita per un banchetto na-

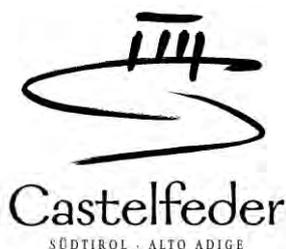
talizio al "Casa culturale" di Cortaccia. La Capo Sezione Herta Zelger Frainer ha dato il benvenuto ai numerosi collaboratori, ai volontari accompagnati dai famigliari, ai membri del supporto umano emergenza e al gruppo dei First Responder di Radegno.

La Capo sezione ha dato il benvenuto al vice-direttore della Croce Bianca Reinhard Mahlknecht. Un saluto particolare ha rivolto all'Obmann della Cassa Rurale di Salorno Michele Tessadri e all'Obmann della Cassa Rurale Bassa Atesina Robert Zampieri, che hanno contribuito con un'offerta sostenuta al banchetto della serata.

Altri ospiti d'onore presenti alla cerimonia: il Membro Onorario Johann Zambaldi, il Comandante dei pompieri del distretto Bassa Atesina Markus Bertignoll, il rappresentante del Soccorso Alpino (CNSAS) Lombardi, il responsabile della Protezione Civile Hugo Terzer ed il Capo sezione della Croce Bianca Salorno Stefan Franceschini.

Gli ospiti d'onore e la Capo sezione hanno ringraziato tutti i volontari per il loro impegno nelle molte situazioni di emergenza risolte e per il tempo investito a favore della cittadinanza.

La responsabile della sezione, insieme al vice-direttore ha premiato i volontari per gli anni di servizio prestato nella nostra sezione. Con 10 anni di servizio: Hansjörg Condin ; 15 anni: Linda Facchinelli; 25 anni: Jörg Frasnelli e 30 anni: Werner Oberrauch.



FRANZ-HARPF-STR. 15  
39040 KURTINIG  
Tel. 0471 817137  
Fax 0471 809317  
info@castelfeder.it  
www.castelfeder.it





## Sektion Salurn: Doris Gamper Pichler seit 10 Jahren dabei



Stefan Nicolodi, Laura Del Fabbro, Ehrenmitglied Silvano Faustini, Salurns Vizebürgermeister Ivan Cortella, Bürgermeister Roland Lazzeri, Doris Gamper Pichler, Raika-Obmann Michele Tessadri, Vizesektionsleiter Roberto Amort und Sektionsleiter Stefan Franceschini

### WEIHNACHTSESSEN

Die Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz hat heuer ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Noldinhaus abgehalten. Sektionsleiter Stefan Franceschini begrüßte die anwesenden freiwilligen Helfer und ihre Partner. Er unterstrich dabei die große Bereitschaft, die jeder einzelne aufbringt, damit der Rettungsdienst in der Sektion gewährleistet wird.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung von Doris Gamper Pichler, die seit zehn Jahren aktives Mitglied des Vereines ist. Salurns Bürgermeister Roland Lazzeri übernahm die Übergabe der Urkunde und bedankte sich persönlich bei ihr. Ehrenmitglied Silvano Faustini, Vizebürgermeister Ivan Cortella und der Obmann der Raiffeisenkasse Salurn Michele Tessadri richteten ihre Grußworte an die Weißkreuzler. Die Bank unterstützt die Freiwilligen in ihrer Tätigkeit.

Beppi Nardon kochte für die Anwesenden, und der Abend wurde von Manfred Kob musikalisch gestaltet. Beide taten dies ehrenamtlich, ihnen gebührt dafür großer Dank.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648  
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)  
info@indunet.it - www.indunet.it



VERDI-STRASSE 1  
39040 KURTINIG  
Tel. 0471 817566  
Mobil: +39 335 6915365  
Email: info@martin-teutsch.com  
www.martin-teutsch.com



HOTEL \*\*\*  
**KURTINIGERHOF**

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7  
39040 Kurtinig  
Tel. 0471 817142  
Fax 0471 817783  
info@kurtinigerhof.it

**Gutbürgerliche Küche**  
**Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen**



### Gesund, umweltbewusst und fit: Werde Teil unseres Teams und mach mit beim südtirolweiten Fahrradwettbewerb.

Ob im Alltag oder in der Freizeit, zum Einkaufen oder auf die Alm, egal ob kleine oder große Radler, Rennradler, E-Biker, ob mit dem Laufrad, Einrad oder mit Stützrädern: Vom 22. März bis zum 8. Oktober 2017 heißt es wieder „Südtirol radelt“. Zum 200. Geburtstag, den das Fahrrad heuer feiert, sind in Südtirol alle Gemeinden, Betriebe, Vereine, Schulen und Privatpersonen eingeladen, am 200tägigen, landesweiten Fahrradwettbewerb unter dem Motto „Südtirol radelt“ teilzunehmen. Am Ende des Fahrradwettbewerbs winken tolle Preise.

Ziel von „Südtirol radelt“ ist es, möglichst viele in Südtirol zum Radfahren zu motivieren und viele Fahrradkilometer zu sammeln. Die eigene Gesundheit, die Umwelt und nicht zuletzt der eigene Geldbeutel sind dankbar und gleichzeitig sinken die Belastungen durch den Autoverkehr. Das regelmäßige Radeln steigert die persönliche Fitness und das Wohlbefinden, schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und stärkt das Immunsystem.

Die STA – Südtiroler Transportstrukturen AG und das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige organisieren im Rahmen des Projektes „Green Mobility“ bereits zum vierten Mal diesen landesweiten Fahrradwettbewerb. Unterstützt werden sie dabei vonseiten des Landes Südtirol und der Stiftung Südtiroler Sparkasse.

Auch wir machen mit! Alle Bürger unserer Gemeinde möchten wir herzlich dazu einladen, Teil unseres Teams zu werden, um gemeinsam Kilometer zu sammeln.

#### Wie funktioniert der Fahrradwettbewerb?

Die Anmeldung auf der Online-Plattform [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) ist ab dem 16. März möglich. Schreibe dich für unser Team ein! Wer im Zeitraum vom 22. März bis zum 8. Oktober 2017 mehr als 100 Kilometer radelt und diese online einträgt, nimmt automatisch an der landesweiten Verlosung attraktiver Preise teil.

Für deine geradelten Kilometer erhältst du virtuelle Trophäen, du kannst deine Freunde finden und ihr könnt gemeinsam Teamrennen veranstalten. Heuer neu beim Fahrradwettbewerb: Wähl deinen persönlichen Radlertyp und gewinne zusätzliche virtuelle Trophäen.

Die Kilometer können auch automatisiert mit der Fahrradwettbewerb-App „Südtirol radelt“ (Download-Link: <http://www.suedtirolradelt.bz.it/app/>) aufgezeichnet werden. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Die Gewinner der landesweiten Verlosung werden informiert und zur Abschlussveranstaltung im November eingeladen.

Am Ende des Wettbewerbs werden die fleißigsten/konstantesten Radler unseres Teams in einer internen Abschlussveranstaltung geehrt.

Weitere Details zur Anmeldung und zum Ablauf der Aktion erhältst du auf [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it)

Informationen zur landesweiten Initiative gibt es beim Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige: Elisabeth Mair ([elisabeth.mair@oekoinstitut.it](mailto:elisabeth.mair@oekoinstitut.it)) – Tel. 0471 05 73 03

### Sano, ecologico e in forma: entra a far parte del nostro team e partecipa insieme a noi al Cicloconcorso dell'Alto Adige.

Tutti i giorni o nel tempo libero, per fare la spesa o in montagna, non importa se sei un grande o un piccolo ciclista, se viaggi con una bici elettrica o da corsa, se sulla bici usi le rotelle o vai con un monociclo: dal 22 marzo all'8 ottobre 2017, anche quest'anno con il motto „L'Alto Adige pedala“, tutti i Comuni, le imprese, le associazioni, le scuole e i privati sono invitati a partecipare al Cicloconcorso dell'Alto Adige, in occasione dei 200 anni della bicicletta. Al traguardo del Cicloconcorso aspettano ricchi premi.

L'obiettivo del concorso „L'Alto Adige pedala“ è di motivare più persone possibili in Alto Adige ad usare la bicicletta e collezionare il maggior numero di chilometri percorsi. La propria salute, l'ambiente e anche il portafoglio ringrazieranno e, allo stesso tempo, i problemi legati traffico si ridurranno. L'utilizzo regolare della bicicletta migliora la forma fisica e il benessere generale, inoltre, diminuisce il rischio di soffrire di malattie cardiovascolari, rinforza i muscoli e il sistema immunitario.

La STA – Strutture Trasporto Alto Adige SpA e l'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige organizzano il Cicloconcorso, per la quarta volta nella nostra Provincia, nell'ambito del progetto „Green Mobility“, con il sostegno della Provincia di Bolzano e della Fondazione Cassa di Risparmio.

Anche noi vogliamo partecipare! Tutti i cittadini del nostro Comune sono invitati a diventare parte del nostro team per collezionare tutti insieme i chilometri in bici.

#### Come funziona?

Ci si può registrare al sito [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it) dal 16 marzo. Iscriviti con la nostra squadra! Chi tra il 22 marzo e l'8 ottobre 2017 riuscirà a collezionare più di 100 km e li registrerà online, avrà automaticamente diritto a partecipare all'estrazione finale provinciale dei fantastici premi messi in palio. Per i chilometri percorsi in bici riceverai trofei virtuali, potrai trovare i tuoi amici e organizzare corse a squadre insieme. **Novità di quest'anno:** Puoi scegliere che tipo di ciclista sei, per vincere ulteriori trofei virtuali.

I chilometri possono essere registrati anche sull'app „Alto Adige bici“ (Link per il download: <https://www.altoadigepedala.bz.it/app/>). Non importa se i chilometri vengono registrati giornalmente, settimanalmente o alla fine del concorso.

I vincitori dell'estrazione a livello provinciale verranno informati dagli organizzatori e invitati all'evento finale che si terrà a novembre.

Al termine del concorso il ciclista più costante e/o attivo del nostro team riceverà un riconoscimento personale durante l'evento interno finale.

Maggiori informazioni riguardo alla registrazione e lo svolgimento del concorso sono disponibili su [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it)

Ulteriori informazioni riguardo all'iniziativa presso l'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige: Elisabeth Mair ([elisabeth.mair@oekoinstitut.it](mailto:elisabeth.mair@oekoinstitut.it)) – Tel. 0471 05 73 03



Apotheke Kurtatsch  
Farmacia Cortaccia



## Wichtige Mitteilung! Avviso Importante!

**Neue Öffnungszeiten** der Arzneimittelausgabestelle Margreid  
**Nuovi orari** di apertura per il Dispensario di Magrè

Vormittags	Montag – Donnerstag – Freitag	8.30 – 12.00
Mattina	Lunedì – Giovedì - Venerdì	8.30 – 12.00
Nachmittags	Montag – Mittwoch	16.30 – 18.30
Pomeriggio	Lunedì – Mercoledì	16.30 – 18.30

Apotheke Kurtatsch [www.farmaciacortaccia.com](http://www.farmaciacortaccia.com) Tel. 0471/881011 [info@farmaciacortaccia.com](mailto:info@farmaciacortaccia.com)  
Arzneimittelausgabestelle Margreid Tel. 0471/502466 Piazza S. Geltrude,6 39040 Magrè s.s.d.w.

### ZEITZEUGEN DRINGEND GESUCHT!

Liebe Dorfgemeinschaft, mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder selbst zu einem Opfer dieses Skandals wurden. Wenn ihr etwas dazu wisst oder jemanden kennt, meldet euch einfach per Email: [mart190@hotmail.com](mailto:mart190@hotmail.com) oder telefonisch unter der Nummer +39 3297550002.

Ich danke schon im Voraus und freue mich auf eure Meldungen!

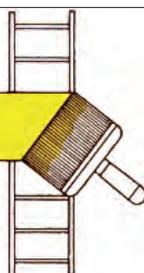


HANDWERKERSTR. 10  
39040 KURTINIG  
Tel. 0461 658613  
Fax 0461 658163  
[info@waltermeinrad.it](mailto:info@waltermeinrad.it)

### MALER – LACKIERER

**Walter Moscon**

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani  
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.  
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588  
MwSt. – P.IVA 01371600212 – [walter.moscon@rolmail.net](mailto:walter.moscon@rolmail.net)



*Frische SPARGELN zu verkaufen!*  
*Vendesi ASPARAGI freschi!*



Fam. Renzo Pojer | Tel. 338 9804524

## Wichtige Informationen Informazioni utili

### ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:  
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**  
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035  
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,  
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen  
anderer dringender Verpflichtungen  
kurzfristig verschoben werden können,  
ist eine telefonische Terminvereinbarung  
erwünscht. Tel.: 0471 817141

### SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo  
Bei Bedarf unter folgender Handy-  
Nummer erreichbar: 333 4523776

### GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers  
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,  
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen  
anderer dringender Verpflichtungen  
kurzfristig verschoben werden können,  
ist eine telefonische Terminvereinbarung  
erwünscht: 0471 817141

### NOTRUFNUMMERN

**Feuerwehr 115**  
**Rettungsdienst 118**  
**SELGAS 800835800**

### GEMEINDEARZT Dr. Josef Sulzer:

Ambulatorium KURTINIG  
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr,  
Tel.: 0471 817331

### Ambulatorium MARGREID

Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30  
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

### KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113  
Gartenweg 3, KURTINIG

### MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag  
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),  
Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden  
Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11  
Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2.  
NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch,  
9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag,  
14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonat-  
ti-Platz 1

### KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an  
den Krankenpfordienst von MARGREID  
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)  
oder von SALURN (Montag–Freitag,  
9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung  
zu Hause benötigt, kann sich telefonisch  
an den Krankenpfordienst NEUMARKT  
wenden. Tel. 0471 829238

### APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr  
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr  
MARGREID: Montag und Freitag,  
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

### FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre  
Vormerkung: Tel. 0471 826611

### SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im  
Erdgeschoss des Bürgerhauses

### VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt  
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

### ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag,  
8–12.00 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzen-  
trum Neumarkt abgehalten. Für Vormer-  
kung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

### AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,  
Tel.: 0471 817384

### ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winteröffnungszeiten: Montag: 15–17 Uhr,  
Mittwoch: 18–20 Uhr,  
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

### JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21  
Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche  
ab der 1. Mittelschule

### RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag  
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,  
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag  
ist, wird am Freitag geöffnet)

### NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des  
Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

### TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111  
www.provinz.bz.it/approv/ressorts\_d.asp

### VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198  
Fax-Abruf: 0471 201157  
vmz@provinz.bz.it  
www.provinz.bz.it/vmz

### SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975997, Fax: 0471 979914  
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

### AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,  
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

### DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,  
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,  
zdp@provinz.bz.it

### VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN  
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229  
post@volksanwaltschaft.bz.it  
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,  
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):  
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30  
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

### ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

**Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12**  
**Giovedì: ore 15–18**

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035  
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

### UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16  
Siccome queste udienze per altri impegni  
urgenti possono subire delle variazioni, si  
chiede un appuntamento dietro accordo  
telefonico. tel. 0471 817141

# obrist

ecological energies  
stage multimedia solutions  
electrotechnics

Handwerkerstraße 12  
Via degli artigiani, 12  
39040 Feldthurns/Velturno  
Tel. 0472 855 342  
Fax 0472 855 588  
www.obrist.bz.it  
info@obrist.bz.it

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami  
Patrocinatore Stragiudiziale  
Piazza Cesare Battisti Platz, 13  
39040 SALORNO-SALURN (Bz)  
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558  
Fax 0471 883981  
giulianobeltrami@virgilio.it

#### UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo  
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

#### UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

#### CHIAMATE DI EMERGENZA

**Vigili del Fuoco 115**  
**Emergenza sanitaria 118**  
**SELGAS 800835800**

#### MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:  
Ambulatorio di CORTINA  
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19,  
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ  
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

#### PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,  
Via degli Orti, 3, CORTINA

#### CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

#### SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

#### FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12  
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

#### PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni  
Prenotazioni: tel. 0471 826611

#### ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

#### CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

#### ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18.00 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

#### AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch,  
tel.: 0471 817384

#### BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11; tel.: 0471 817733

#### SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

#### CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

#### INPS - AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio di Egna. Orari di apertura: martedì e giovedì, ore 8.30–12.30

#### CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 41111  
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts\_i.asp

#### CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198  
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it  
www.provincia.bz.it/vmz

#### UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

#### CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914  
www.consumer.bz.it  
info@consumer.bz.it

#### SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISTICO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,  
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,  
ebt@provincia.bz.it

#### DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano  
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229  
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso:  
tel. 0471 301155



MARTINSPLATZ 7  
39040 KURTINIG  
Tel. +39 0471 817139  
Fax +39 0471 817483  
info@deutschhaus.it  
www.teutschhaus.it



Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen  
*Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine*  
Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

Weinbergpfähle LINUS  
Generalimporteur  
für Italien



**BERTOL REINHOLD**  
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)  
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com

www.bertol.com







**APP**  
FÜR/PER iOS  
Android

**Ich vertraue dem,  
der immer erreichbar ist.  
Posso fidarmi  
di chi è sempre raggiungibile.**

Bei der Raiffeisenkasse bin ich unabhängig und mobil. Mit dem Raiffeisen Online Banking kann ich meine Bankgeschäfte rund um die Uhr bequem und sicher erledigen. Die Bank meines Vertrauens.

Con la Cassa Raiffeisen mi sento ovunque indipendente. Con Raiffeisen Online Banking posso effettuare le mie operazioni bancarie in qualsiasi momento comodamente in massima sicurezza. La mia banca di fiducia.



[www.raiffeisen.it/onlinebanking](http://www.raiffeisen.it/onlinebanking)



**Raiffeisen**

Meine Bank  
La mia banca

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Intopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.  
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e a disposizione presso gli intopoints o gli sportelli della Cassa Raiffeisen.